

# Mitteilungsblatt

der Gemeinde

## Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



## Ausgabe 5 Juni 2022

Baumpflanzung in Haag	3
Aus dem Gemeinderat	4–5
75 Jahre SV Barthelmesaurach	6–8
Spatenstich Autobahnausbau A6	9
Solarpark I: Volkersgau	10
Solarpark II: Kammerstein	11
Kammersteiner Musik-Sommer	12–14
Bierprobe Kammersteiner Kärwa	15
Vizemeister aus Kammerstein	16
Jahreshauptversammlung SV Kammerstein	17
Feuerwehr Kammerstein Jahreshauptversammlung Familientag	18 19
Aus den Feuerwehren Großeinsatz wegen Sturm Informationen zum Feuerwehrwesen	20 21
Dank an Stefan Holstein	22
KuBa-Benefizkonzert	23
Jahreshauptversammlung „G’selligen Aurachtaler“ Ferienpass	24 25
Kita Kammerstein Osterferien im Hort Kita-Maifest Frühlingspflanzaktion Hochbeete in der Kita Sommerfest Kinderkrippe Spenden an die Kita	26 27 27 28 28 29
Kita „Aurachwiese“ Familientag Elternbeirat gewählt	30 31
Jahreshauptversammlung „VergissMeinNicht“	31

*Solarparks in der Gemeinde Kammerstein: Unter den Solarpaneelen wachsen bereits jetzt Blühpflanzen – derzeit sind das beispielsweise Mohnblumen und Kornblumen. Die Flächen können künftig von Schafen abgeweidet werden. (Seiten 10 und 11)*

## Liebe Leserinnen und Leser!

Der Sommer drängt mit Macht ins Land – und damit all die fröhlichen Veranstaltungen und Festivals, die wir in der Corona-Zeit so schmerzlich vermisst haben. Nach dem fulminanten Auftakt mit dem Haager Maifest, bei dem die Maifest-Freunde wegen des großen Andrangs nachts noch Getränke-Nachschub besorgen mussten, und dem großartigen Vereinsjubiläum des SV Barthelmesaurach richtet sich unser Blick nach vorn: auf unseren neuen Kunstpreis (Vernissage 17. Juni, Finissage 23. Juni), aufs Jubiläum des SV Kammerstein, auf den Kammersteiner Musiksommer und insbesondere auf die Kirchweihen.

Spürbar vorwärts geht es in unserer Gemeinde mit der Erzeugung erneuerbarer Energie. Die beiden neuen Freiflächen-Photovoltaikanlagen bei Volkersgau und Kammerstein, die jüngst offiziell eingeweiht wurden, katapultieren unsere Gemeinde mit nun über 22 Hektar PV-Fläche in die Spitzengruppe des Landkreises. Wir nehmen unsere Rolle als Energiegemeinde ernst und liefern einen überzeugenden Beitrag zur Energiewende. (S. 10 und 11)

Künftig drängt das Thema Windkraft in den Vordergrund: Bereits 2012 hat der Gemeinderat eine 90 Hektar große Windkraft-Vorbehaltsfläche zwischen Kammerstein und Albersreuth ausgewiesen, genauer im Wald zwischen Vol-

kersgauer und Albersreuther Weg südlich der Autobahn. Wenn die einschränkende 10H-Regelung für solche Vorbehaltsflächen wegfällt, wird dieses Gebiet in den Mittelpunkt rücken. Klar ist: Von Seiten der Gemeinde und für mich selbst kommen nur Bürgerwindkraft-Anlagen in Frage – also mit möglichst starker Beteiligungsmöglichkeit für die Bürger, in welcher rechtlichen Form auch immer.

Am Abend des 20. Mai ist ein Sturm über unsere Gegend gefegt. Mehrere Bürger unserer Gemeinde wurden beim Zusammensturz eines Gebäudes am Brombachsee teils schwer verletzt. Wir stehen solidarisch zusammen und wünschen rasche und vollständige Genesung! In unserem Gemeindegebiet hat der Sturm vor allem im Volkachtal Verwüstungen angerichtet. Unsere Feuerwehren und auch viele „Zivilisten“ haben fleißig angepackt und Nachbarn geholfen – teilweise sogar, während zuhause der eigene Keller volllief. Diese unkomplizierte praktische Hilfsbereitschaft ist, so meine ich, eine der entscheidenden Stärken unserer Gemeinde. Allen uneigennütigen Helfern gebührt unser herzlicher Dank! (S. 20)

*Wolfram Göll*  
Wolfram Göll, Erster Bürgermeister



## Rathaus- wegweiser

### Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein  
Telefon 0 91 22- 92 55- 0  
Telefax 0 91 22- 92 55- 40  
Internet: [www.kammerstein.de](http://www.kammerstein.de)  
E-mail: [info@kammerstein.de](mailto:info@kammerstein.de)

### Bankverbindungen

Sparkasse Mittelfranken-Süd,  
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17  
BIC: BYLADEM1SR

Raiffeisenbank Roth-Schwabach,  
IBAN: DE21 7646 0015 0000 0049 95  
BIC: GENODE1SWR

### Leitung der Verwaltung

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister  
Zimmer 5 92 55- 0

### Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte

Barbara Kortes, Verwaltungsangestellte  
Zimmer 6 92 55- 16  
E-mail: [barbara.kortes@kammerstein.de](mailto:barbara.kortes@kammerstein.de)

### Leitung Fachgebiet 1

#### Geschäftsleitung

Thomas Lechner, Verwaltungsoberinspektor  
Zimmer 7 92 55- 17  
E-mail: [thomas.lechner@kammerstein.de](mailto:thomas.lechner@kammerstein.de)

### Leitung Fachgebiet 2

#### Leitung Finanz- und Bauverwaltung

Stefan Barthel, Verwaltungsfachwirt  
Zimmer 9 92 55- 19  
E-mail: [stefan.barthel@kammerstein.de](mailto:stefan.barthel@kammerstein.de)

### Gemeindekasse

Christl Dunger, Verwaltungsangestellte  
Zimmer 10 92 55- 12  
E-mail: [christl.dunger@kammerstein.de](mailto:christl.dunger@kammerstein.de)

### Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Claudia Drechsler-Grasser,  
Verwaltungsangestellte  
Zimmer 10 92 55- 22  
E-mail: [claudia.drechsler-grasser@kammerstein.de](mailto:claudia.drechsler-grasser@kammerstein.de)

### Bauverwaltung

Marius Eberlein, Verwaltungshauptsekretär  
Zimmer 2 92 55- 21  
E-mail: [marius.eberlein@kammerstein.de](mailto:marius.eberlein@kammerstein.de)

### Tiefbauverwaltung

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)  
Zimmer 2 92 55- 20  
E-mail: [alenka.fruntzek@kammerstein.de](mailto:alenka.fruntzek@kammerstein.de)

### Standesamt, VHS

N.N. 92 55- 0

### Melde- und Passamt, Gewerberecht Ordnungsamt, Straßenverkehr, Personalangelegenheiten

Melanie Karg, Verwaltungsfachkraft  
Zimmer 1 92 55- 14  
E-mail: [melanie.karg@kammerstein.de](mailto:melanie.karg@kammerstein.de)

Sina Dormer, Verwaltungsfachangestellte  
Zimmer 1 92 55- 10  
E-mail: [sina.dormer@kammerstein.de](mailto:sina.dormer@kammerstein.de)



### Liegenschaftsverwaltung

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte  
Zimmer 9 92 55- 11  
E-mail: [helga.ohr@kammerstein.de](mailto:helga.ohr@kammerstein.de)

Steven Schuhmann,  
Hausmeister 92 55- 0

### Bauhof/Kläranlagen

Richard Heubeck, Bauhofleiter  
Telefon 0 91 22- 1 88 56 91  
E-mail: [bauhof@kammerstein.de](mailto:bauhof@kammerstein.de)

### Kindertagesstätte Kammerstein

Elisabeth Seitzinger, Leiterin

### Kindergarten

Telefon 0 91 22- 92 55- 50

### Kinderkrippe

Telefon 0 91 22- 92 55- 57  
E-mail: [kita@kammerstein.de](mailto:kita@kammerstein.de)

### Kindertagesstätte Kammerstein

#### Kinderhort

Nadja Reidelshöfer, stv. Kita-Leitung  
Telefon 0 91 22- 8 52 19  
E-mail: [kinderhort@kammerstein.de](mailto:kinderhort@kammerstein.de)

### DIAKONEO KdÖR – Integrative Kindertagesstätte Barthelmesaurach

Brennereistr. 4, 91126 Kammerstein  
Tel.: 0 91 78- 99 69 96-0  
E-mail.: [ninja.siehr@diakoneo.de](mailto:ninja.siehr@diakoneo.de)

### Grundschule Kammerstein

Edith Katheder, Rektorin  
Telefon 0 9178- 52 35  
E-mail: [grundschule@kammerstein.de](mailto:grundschule@kammerstein.de)

### Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe

Thomas Ammon, Wasserwart  
Inge Lehner, Verwaltungsangestellte  
Telefon 0 91 78- 8 64  
E-mail: [wasser@heidenberggruppe.de](mailto:wasser@heidenberggruppe.de)

### Rentenberatung

Herr Krawatzek  
Telefon 0152-57635229,  
E-mail: [krawatzek@freenet.de](mailto:krawatzek@freenet.de)  
Termine nach Vereinbarung

### Öffnungszeiten Rathaus Kammerstein

Voranmeldung per Telefon oder Mail erforderlich!

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr  
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Amtsgeschäfte können im Rathaus nur nach Terminabstimmung durchgeführt werden. Terminvereinbarungen sind unter der Rufnummer 09122-9255-0 möglich. Zudem bitten wir die Bürgerinnen und Bürger, die digitale Kontaktaufnahme zu nutzen, soweit möglich: (E-Mail: [info@kammerstein.de](mailto:info@kammerstein.de)).

## Gratulationen nur mit Einwilligung

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung darf die Gemeinde Kammerstein den Ehe- und Altersjubilaren leider nicht mehr ohne deren Einwilligung öffentlich gratulieren – sei es im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder in der Lokalzeitung. Sollten Jubilare dennoch die Veröffentlichung ihres Jubiläums wünschen, bedarf dies einer Einwilligung der betreffenden Person und einer ausdrücklichen schriftlichen Rückmeldung an die Gemeinde Kammerstein.

Auch die Veröffentlichung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen ist nur noch möglich, wenn die Betroffenen (Eheleute, Eltern/Sorgeberechtigten oder Angehörigen) ausdrücklich in die Übermittlung und Veröffentlichung der personenbezogenen Daten eingewilligt haben. Die Einwilligung ist bei der Meldebehörde oder dem Standesamt der Gemeinde Kammerstein schriftlich abzugeben.

Wir bitten um Verständnis.

**Wolfram Göll**, Erster Bürgermeister



Besuchen Sie uns im Internet unter  
[www.kammerstein.de](http://www.kammerstein.de)

## Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.  
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit  
Hausbesuche, Erledigung aller mit einem Sterbefall verbundenen Formalitäten.

Am Birkenhang 4  
91126 Kammerstein  
**Telefon (0 91 22) 1 79 44**  
Reichenbacher Straße 19  
91126 Schwabach



# Apfelbaum gegen das Vergessen

Bürger, Bürgermeister und Abgeordnete pflanzen Erinnerungsbaum in Haag

Anlässlich des 77. Jahrestags des Endes des Zweiten Weltkriegs am 8. Mai haben mehrere Bürger, Bürgermeister Wolfram Göll, Landtagsabgeordneter Volker Bauer, die Vertriebenenbeauftragte der Staatsregierung, Sylvia Stierstorfer, und die mittelfränkische Europaabgeordnete Marlene Mortler in Kammerstein-Haag einen Erinnerungsapfelbaum gepflanzt.

„Wir setzen mit diesem Bäumchen auch ein Mahnmal für Frieden und Versöhnung, gegen Krieg und Vertreibung“, erklärte Bürgermeister Wolfram Göll im Anschluss an die Pflanzung. Er erinnerte nicht nur an den Jahrestag des Weltkriegs-Endes, sondern auch an den brutalen Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine. „Was dort geschieht, ist ein völkerrechtswidriger, durch nichts gerechtfertigter und verbrecherischer Angriffskrieg mit Millionen Opfern: Toten, Verletzten und Vertriebenen“, unterstrich Bürgermeister Göll, dessen sämtliche Vorfahren aus dem Sudetenland stammen.

Der junge Apfelbaum der Sorte „Roter Aloisius“ steht jetzt auf dem kleinen Spielplatz am Rand der Haager Rangausiedlung. Der Ort wurde mit Bedacht gewählt, so Bürgermeister Göll. Viele der in Schwabach angekommenen Heimatvertriebenen fanden in der Haager Rangau-Siedlung eine neue Heimat, insbesondere Sudetendeutsche.

„Nie wieder Krieg“ ist für Volker Bauer einer der Kernsätze seiner politischen Arbeit. Bereits in jungen Jahren organisierte er Zeitzeugengespräche zum Kriegsgeschehen um den Heidenberg. Als Landtagsabgeordneter weitete er diese Gedenkarbeit auf alle Kommunen im Kreis Roth aus. Seit April 2018 verfolgt Umweltpolitiker Bauer einen zweiten Ansatz: Erinnerungs- und Biodiversitätsarbeit verbinden. Seinerzeit gestaltete Bauer mit der Sudetendeutschen Landsmannschaft ein „lebendiges Denkmal“ in Erinnerung an



*Pflanzung Haag: Ein junges Apfelbäumchen in Haag als Mahnung für Frieden und Versöhnung. Zahlreiche Bürger halfen mit, als Bürgermeister Wolfram Göll (2.v.r.), seine Frau Viorica (r.), Vertriebenenbeauftragte Sylvia Stierstorfer (3.v.r.), Landtagsabgeordneter Volker Bauer (4.v.r.), Europaabgeordnete Marlene Mortler (5.v.r.), Gemeinderat Jürgen Melzer (5.v.l.) und Hausmeister Steven Schuhmann (3.v.l.) den Baum pflanzten.*

die Vertreibung von rund 55.000 Menschen nach Schwabach nach dem Zweiten Weltkrieg.

Als Ministerpräsident Markus Söder 2021 mit dem Streuobstpakt die Pflanzung von einer Millionen Streuobstbäume bis 2035 verkündete, regte Bauer in der CSU-Landtagsfraktion an, die Pflanzung von Erinnerungsbäumen zu fördern. „Mit einem Apfelbaum und Tafel wird dann beispielsweise an die Vertreibung der Großeltern oder den gefallenen Großvater erinnert – und gemahnt, wie Nationalismus und Propaganda dazu führten“, erklärte Bauer. Es gehe darum, verschiedene Ziele in Verbindung zu denken und landesweit möglichst viele Gruppen ins Boot zu holen, etwa Soldaten- und Kameradschaftsvereine, Landsmannschaften aber auch Kommunen.

Eine ukrainische Familie fand vorübergehend eine neue Heimat in der Brüsseler Wohnung der Europaabgeordneten Marlene Mortler. Die Familie wolle aber nicht lange dort bleiben, erzählte sie. „Die wollen baldmöglichst ihre Heimat wieder aufbauen – eine Option, die die Heimatvertriebenen nicht hatten. Sie haben sich mit großer Leistung in Franken eingebracht“, blickte Mortler voll Respekt zurück.

Die Vertriebenen-Beauftragte Sylvia Stierstorfer unterstrich bei der Baumpflanz-Aktion, dass es gerade die Heimatvertriebenen waren und sind, die gegen Hass und Revanchismus und für Völkerverständigung und ein geeintes Europa stehen. Stierstorfer, deren Familie zum Teil aus dem Sudetenland stammt, unterstützt seit Jahren engagiert die Arbeit der Landsmannschaften. dn /wog

**Hofmann & Rothenbucher**  
Rechtsanwälte

Roland Hofmann  
Elke Rothenbucher  
Jörn Schreiner  
Rathausgasse 9  
91126 Schwabach  
Tel.: 09122/188 77-0  
E-Mail: info@hr-kanzlei.de

PETER  
**WITTMANN**  
TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR



Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag  
Telefon 0 91 22 / 29 10  
Telefax 0 91 22 / 51 34



# Veränderungssperre nicht verlängert

## Entscheidungen zu Straßennamen in Kammerstein und Wohngebiet „Brennerei“ in Barthelmesaurach

„Am Sandfeld“ und „Wagnerweg“ werden die zwei neuen kleinen Straßen im Baugebiet Kammerstein Süd 3 heißen. Der Gemeinderat hat die Änderung des Flächennutzungsplans für das künftige Wohngebiet „Alte Brennerei“ in Barthelmesaurach beschlossen und die bisherige dortige Veränderungssperre nicht verlängert. Das sind die wichtigsten Ergebnisse der öffentlichen Gemeinderatssitzung im Mai.

**Neue Straßennamen:** „Erstmals in dieser Wahlperiode dürfen wir neue Straßennamen vergeben“, leitete Bürgermeister Wolfram Göll diesen Punkt ein. Im neuen Wohngebiet „Kammerstein Süd 3“ befinden

sich drei Planstraßen: Diejenige mit der Bezeichnung A ist die Verlängerung der bestehenden Heinrich-Haiger-Straße aus dem Baugebiet „Kammerstein Süd 2“ und wird diesen Namen behalten. Darin war sich der Gemeinderat einig.

Blieb die Frage: Wie sollen die beiden anderen Straßen heißen? Die Planstraße B ist die längere von beiden. Sie bildet die direkte Anbindung des Baugebiets an die Espanstraße und verläuft von dort in südöstlicher Richtung, ehe sie in einem Wendehammer endet. Die kürzere Planstraße C liegt nordöstlich der Planstraße B. Sie zweigt von der Planstraße A ab und verläuft ebenfalls in süd-

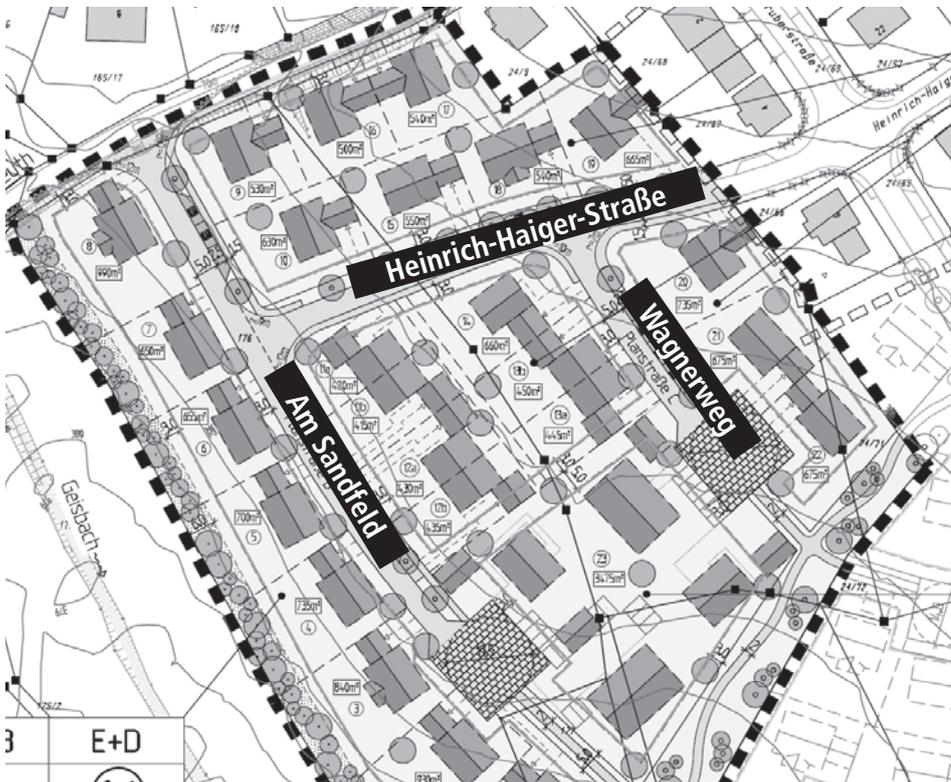
östlicher Richtung bis zu einem abschließenden Wendehammer.

Zwei grundsätzliche Vorschläge lagen auf dem Tisch: Einmal eine Fortführung der bisherigen Benennungsweise aus den Bauabschnitten 1 und 2, wo Namen prominenter Gemeindeglieder für die Straßennamen standen: Heinrich Haiger, Ottilie Kuhn, Heinrich Stadelmann und Johann David Steingruber.

Als Namensgeber für die neuen Straßen hätten sich an dieser Stelle zum Beispiel angeboten: der in Kammerstein geborene evangelische Theologe, Bischof und Dekan Theodor Heckel sowie Thomas Reißmann, Waldarbeiter im Heidenberg, „Hüter des Waldes“ und Retter der legendären Reißmanns-Fichte. Diese beiden Namen waren bereits 2014 in der engeren Auswahl des Gemeinderats. Bürgermeister Wolfram Göll trug kurze Lebensläufe von beiden vor und unterstrich, sie wären gewiss würdige Kandidaten. Er zeigte sich allerdings auch offen für alternative Vorschläge.

Doch der Gemeinderat entschied sich komplett anders: Auf Antrag von Jürgen Melzer beschloss das Gremium einstimmig, alte Flurnamen für die neuen Straßennamen zu nutzen. „Wir haben viele großartige Persönlichkeiten in der Gemeinde. Wen sollen wir mit einem Straßennamen ehren und wen nicht?“, umriss Jutta Niedermann-Kriegel ein grundsätzliches Dilemma der „Promi-Straßennamen“.

So wird die längere Planstraße B künftig „Am Sandfeld“ heißen. „Sandfeld“ ist eigentlich der Flurname der Felder auf der anderen Seite des parallel zur Straße verlaufenden Geisbachs, was durch den Zusatz „Am“ verdeutlicht wird. Die nordöstlich davon liegende kurze Planstraße C wird „Wagnerweg“ heißen, auch dies ein alter Flurname für einen früher hier verlaufenden Weg sowie die Felder ringsum.



Neue Straßennamen im Baugebiet „Kammerstein Süd 3“



Wir hängen uns für Sie rein!

www.fp-finanzpartner.de

Anlage | Finanzierung | Versicherung

**BFR Feuerstein Finanzpartner GmbH**

Günzersreuth 33, 91126 Kammerstein  
Telefon 09178 99832-0, Fax 09178 99832-99

reiner.feuerstein@fp-finanzpartner.de  
brigitte.feuerstein@fp-finanzpartner.de  
www.fp-finanzpartner.de

QUALITÄTSURTEIL

Kooperationspartner der  
**FP Finanzpartner AG**  
Registrierte Finanzberatung

# TAXI 4 BEHNKE

## 0173/572 36 39

**Rollstuhl- und Bezirksfahrten  
Chemo-, Bestrahlungs- und Refaharten  
Kurierfahrten  
Flughafentransfer**



**„Alte Brennerei“ in Barthelmesaurach:** Hier hatte das Gremium im Mai 2020 den Bebauungsplan für ein Allgemeines Wohngebiet aufgestellt. „Damals haben wir allerdings aus irgendeinem kühlen Grunde übersehen, das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes gleich mit einzuleiten“, erklärte Bürgermeister Göll dazu.

Laut Baurecht müsse ein Bebauungsplan immer aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden, der aber ansonsten keine rechtliche Bindungswirkung habe, so Göll. Der Gemeinderat leitete einstimmig das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans der betreffenden Flurstücke von Ackerland in ein Allgemeines Wohngebiet im Parallelverfahren ein.

Umstrittener war das Thema Verlängerung der auf dem Gebiet „Alte Brennerei“ liegenden Veränderungssperre, die im Mai 2020 erlassen wurde und bis Ende Mai 2022 galt. Brennerei-Liquidator Richard Götz hatte seinerzeit einen Bauantrag für eine Maschinenhalle auf dem Grundstück der Brennerei gestellt. Dieser Bauantrag hätte die Fortführung des Bebauungsplan-Verfahrens behindert, wenn nicht die Veränderungssperre die Planung rechtlich abgesichert hätte.

„Das ist eine Frage des Vertrauens. Ich werde den Bauantrag umgehend zurückziehen, wenn die Veränderungssperre weg ist. Wir wollen ja dasselbe wie die Gemeinde, nämlich dort ein Wohngebiet errichten“, versprach Richard Götz gegenüber den Ratskollegen. Daraufhin beschloss der Gemeinderat mit 13:3 Stimmen, die Veränderungssperre auslaufen zu lassen. Richard Götz zog seinen Bauantrag tatsächlich am nächsten Tag zurück. wog

# DOMEIER

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten

Fassadenrenovierung

Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg

Tel. 09178/1611 • E-Mail: [info@domeier-stuck.de](mailto:info@domeier-stuck.de)

[www.domeier-stuck.de](http://www.domeier-stuck.de)

# LIPPERT

INGENIEURE

Penzendorfer Str. 12  
91126 Rednitzhembach  
Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

**Tiefbau**  
**Ingenieurbau**  
**Vermessungen**

[www.lippert-ing.de](http://www.lippert-ing.de)



# Aushängeschild der Gemeinde

**SV Barthelmesaurach feierte 75-jähriges Bestehen mit buntem Festprogramm und ehrte Mitglieder**

„Der SV Barthelmesaurach mit seinen fast 500 Mitgliedern ist ein Aushängeschild Kammersteins“, fasste Vorsitzender Albert Bundschuh die Bedeutung seines Vereins für die Gemeinde zusammen. Der Verein feierte sein stolzes Jubiläum mit einem tollen und bunten Festprogramm, auch der Jubiläumsfestabend des SV Barthelmesaurach war gespickt mit Höhepunkten.

Zahlreiche prominente Grußwortredner aus Politik und Sport überbrachten in der vereinseigenen Mehrzweckhalle Glückwünsche und bekundeten dem Sportverein ihren Respekt für 75 Jahre Arbeit im Dienste des Gemeinwohls. Mehrmals wurde die ausgesprochen kreative und witzige Festschrift als Chronik dieses Zeitraums gelobt.

Der Vertreter des Bayerischen Landessportverbands (BLSV) überreichte eine Gratulations-Urkunde. Jener des Bayerischen Fußballverbands (BFV) hatte eine Jubiläumstafel und die Goldene Raute des Verbandes mitgebracht. Schließlich ist der SV Barthelmesaurach zunächst als Fußballverein gegründet worden.

Eine dreiköpfige Delegation der Fußballer aus der italienischen Partnergemeinde Quinzano überreichte ein Geschenk mit deutschen und italienischen Farben. Angelo Stanzial, Giuseppe Rielli und Vittorio Marani waren aus Verona angereist, um persönlich zu gratulieren. Der 83 Jahre alte Barthelmesauracher Mario Ferrari erhielt begeisterten und starken Beifall für seine Initiative zur Partnerschaft mit Verona-Quinzano. Vor 45 Jahren hatte Ferrari den Anstoß dazu ge-



*Historisches Dokument: Dieses Foto zeigt die Gründungsmitglieder des SV Barthelmesaurach von 1947.*

geben und war lange Jahre gemeinsam mit Siegfried Luschka Motor der Verbindung.

Außerdem boten die Ehrungen von über 90 Vereinsmitgliedern für außerordentliche Verdienste und langjährige Mitgliedschaft den Festgästen mehrmals die Gelegenheit, sich für Applaus von ihren Plätzen zu erheben.

Der 93-jährige Konrad Gundel wurde unter tosenden „Standing Ovationen“ der Gäste des Ehrenabends als letztes lebendes der 28 Gründungsmitglieder ausgezeichnet. 75 Jahre Mitglied eines Vereins – das dürfte weit und breit rekordverdächtig sein!

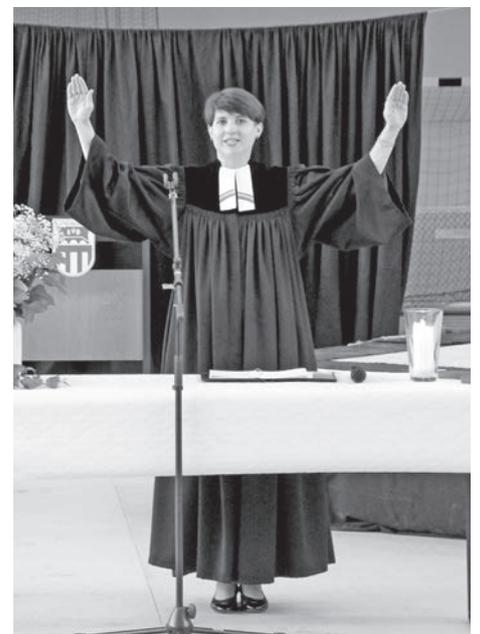
Zwei neue Ehrenmitgliedschaften wurden ebenfalls vergeben: Hans Gsänger und Heinz Schweikert dürfen sich nun zum Kreis der besonderen Mitglieder im SV Barthelmesaurach zählen.

Hinter dem Gründungsmitglied, Urgestein und Rekordhalter Konrad Gundel mit 75 Jahren Mitgliedschaft können Matthias Lämmermann und Hans Volkert auf die meisten Jahre als Mitglieder zurückblicken. Beide gehören dem SV Barthelmesaurach seit 65 Jahren an. Ein halbes Jahrhundert als Vereinsmitglieder haben Manfred und Martha



*Lebende Legende: SVB-Gründungsmitglied Konrad Gundel (2.v.r.) erhielt vom Vereinsvorsitzenden Albert Bundschuh (r.) ein Erinnerungsfoto. Gratulanten waren auch Bürgermeister Wolfram Göll (l.) und stellvertretender Vereinsvorsitzender Roland Ammon (2.v.l.).*

*(Foto: Robert Schmitt)*



*Den Festgottesdienst hielt Pfarrerin Judith Köhler.*

*(Foto: SVB)*



Krach, Eberhard Schmidt, Karin und Heinrich Schön, Helmut Schug sowie Heinz Wendl hinter sich gebracht. Neun Mitglieder wurden für 40-jährige Treue zum SV Barthelmesaurach ausgezeichnet, 24 für 25 Jahre und 17 für 15 Jahre.

Für langjährige Vorstandsarbeit sind der Vorsitzender des SVB, Albert Bundschuh, Stellvertreter Roland Ammon, Hauptkassiererin Karin Schön, Schriftführer Jürgen Bierlein, der langjährige Fußball-Abteilungsleiter Bruno Zwick, Jugendleiterin Sandra Marthold und Sabrina Meermann als Leiterin der Damengymnastik ausgezeichnet worden.

Eine Nadel der Bayerischen Sportjugend bekam Jürgen Döbereiner für 30 Jahre Jugendarbeit ans Revers geheftet – auch er unter langem und heftigem Applaus der Vereinsmitglieder, zumal „seine“ A-Jugend am selben Tag in die Bezirksoberliga aufgestiegen war. Als Fußballfunktionäre sind Holger Mark, Josef Gruber und Holger Stock mit Vereinsnadeln ausgezeichnet worden. Gründer und Chef der 2015 ins Leben gerufenen Triathlonabteilung ist Marco Schneider. Er wurde als Abteilungsleiter geehrt.



*Geschenk aus Italien: Die Gäste aus Italien überreichten ein Geschenk an Albert Bundschuh und Albert Burk, dem Partnerschaftsbeauftragten beim SVB. (Foto: Robert Schmitt)*

28 SVB-Mitglieder wurden von Alexander Männlein, Bezirksehrenamtsreferent des Bayerischen Fußballverbands, mit Edelmetallnadeln und-medailen für langjähriges Engagement in der Fußballabteilung bedacht.

Landrat Herbert Eckstein hob insbesondere den Bau der vereinseigenen Halle hervor. „Es war unvorstellbar, dass ein kleiner

Verein so etwas anpackt“, so Eckstein, der das Engagement von Generationen im SV Barthelmesaurach lobte. „Ihr habt es dennoch getan und wart damit Eurer Zeit weit voraus“, so der Landrat. „Dafür meinen ehrlichen Dank und Respekt.“

Auch Bürgermeister Wolfram Göll hob den Bau des großen Sportgeländes und insbesondere der Turnhalle unter dem damaligen Vorsitzenden Reiner Koch hervor – der größten Halle im Gemeindegebiet, die auch von der Gemeinde für den Schulsport angemietet wird. Göll prophezeite dem Sportverein „eine sehr gute Zukunft“ angesichts des starken Nachwuchses und lobte seinen Innovationsgeist. „Die Gründerväter hätten sich wohl niemals träumen lassen, dass es hier einmal eine Triathlon- und eine Zumba-Abteilung geben würde“, so der Bürgermeister, der dem Verein eine quicklebendige Art und einen Riecher für Trends bescheinigte.

Der Kammersteiner Landtagsabgeordnete Volker Bauer erklärte, er habe auf dem Sportgelände des SV Barthelmesaurach gleichsam seine Kindheit verbracht. „Denn mein Vater war hier 25 Jahre Spielleiter.“ Dafür wurde Siegfried Bauer eigens ausgezeichnet. „Wie das Festprogramm und die



*Im Vordergrund die Urgesteine des SVB: Hans Gsänger, Mario Ferrari und Konrad Gundel. (Foto: SVB)*



*Gruppenfoto vor dem Derby der Alten Herren zwischen dem SV Barthelmesaurach und dem SV Kammerstein. (Foto: SVB)*



Auch die U7 durfte sich im Turnier beweisen.

(Foto: SVB)



Pünktlich zum Jubiläum Grund zum Feiern: Erstmaliger Aufstieg der A-Jugend der JFG Aurachtal in die Bezirksoberriga

(Foto: SVB)

Festschrift beweisen, ist hier schon immer professionell gearbeitet worden“, so der Abgeordnete, der versprach, sich weiter für die Sportförderung im Freistaat einzusetzen. „Denn Vereine, wie der SVB, sind der gesellschaftspolitische Klebstoff im ländlichen Raum“, zeigte sich Bauer überzeugt.

BLSV-Kreisvorsitzender Christian Kuhnle und BFV-Vertreter Alexander Männlein überbrachten die Grüße und Glückwünsche der großen Sportverbände. Andreas Lippert, Vorsitzender des SV Kammerstein und Rudi Trost von der DJK Veitsaurach lobten beide die gute Zusammenarbeit mit dem SVB, die insbeson-

dere durch die Jugendfußballgemeinschaft der Vereine zum Ausdruck komme. Marina Schneider von der Raiffeisenbank und Frank Dauer von der Sparkasse Mittelfranken-Süd wünschten im Namen der beiden Geldhäuser weiter viel Erfolg.

Viele Fußballspiele und sportliche Darbietungen sorgten an den drei Festtagen für beste Unterhaltung: Vom Spiel der Mädchennachmannschaft über sämtliche Jugendmannschaften – von einem U7-Turnier bis zum Aufstiegsspiel der A-Jugend – bis hin zum Derby der Alten Herren zwischen dem SV Barthelmesaurach und dem SV Kammerstein, der be-

reits Ende Juni sein 75. Jubiläum feiert.

Besonders gefeiert wurde am Festwochenende der erstmalige Aufstieg der A-Jugend der JFG Aurachtal in die Bezirksoberriga (BOL), der am Samstag Nachmittag mit einem Sieg klargemacht wurde.

Die „Dance Crew“ der Barthelmesauracher Damen und die Abteilung Mutter&Kind-Turnen begeisterten die Zuschauer mit Vorführungen. Für Gottes Segen beteten die Freunde und Mitglieder des Vereins bei dem schönen Festgottesdienst mit Pfarrerin Judith Köhler in der Sporthalle.

Robert Schmitt (ST) / wog

## KUNSTPREIS KAMMERSTEIN 2022

**17. BIS 23. JUNI 2022**  
BÜRGERHAUS KAMMERSTEIN, DORFSTR. 23

**VERNISSAGE:** 17. JUNI 2022 UM 19:00 UHR  
**GEÖFFNET:** SAMSTAG UND SONNTAG  
14:00 BIS 18:00 UHR  
MONTAG BIS MITTWOCH  
16:00 BIS 20:00 UHR

**FINISSAGE MIT PREISVERGABE:**  
23. JUNI 2022 UM 19:00 UHR

**AUSLOBER:** GEMEINDE KAMMERSTEIN

**FREITAG, 8. JULI 20:00 UHR**  
**SCHAFKOPF-RENNEN**  
Zu gewinnen: Spanferkel, 50L Bier und weitere attraktive Sachpreise! Anmeldung ab 19:00 Uhr.

**ES LADEN EIN:  
DIE GÜNZERSREUTHER KERWABOUM UND -MADLI  
UND DIE GEMEINDE KAMMERSTEIN**

*Herzlich willkommen!*

# GÜNZERSREUTHER KERWA

## 8.-10. JULI 2022

**PROGRAMM**

<p><b>FR. 8. JULI 2022</b> Ab 18:00 Uhr: Festbetrieb im Biergarten mit Leckerien vom Grill. 20:00 Uhr: Schafkopfrennen. Zu gewinnen: Spanferkel, 50L Bier und weitere attraktive Sachpreise! Anmeldung ab 19:00 Uhr.</p>	<p><b>SA. 9. JULI 2022</b> 15:00 Uhr: Baumstellen am Festplatz. Ab 19:00 Uhr: Sau am Spiel. Stimmung im Festzelt mit der Band Lückenlos.</p>	<p><b>SO. 10. JULI 2022</b> 10:00 Uhr: Kerwagottesdienst. Ab 10:45 Uhr: Weißwürste und saure Bratwürste im Festzelt. Frühstücken mit HarryBo.</p>
--	--	---

*Wir freuen uns auf EUCH!*

**AUF GEHT'S NACH GÜNZERSREUTH!**



# Mehr Fahrstreifen, mehr Lärmschutz

## Spatenstich für A6-Ausbau: Lärmindernder Asphalt für Waikersreuth und Albersreuth

Der Startschuss für den sechsstreifigen Ausbau der A6 von der Anschlussstelle Schwabach-West bis Triebendorf ist gefallen. Die Niederlassung Nordbayern der Autobahn GmbH des Bundes begrüßte hierzu Gäste aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft. „Wir sind besonders froh, dass im Bereich Waikersreuth und Albersreuth die lärmindernde Variante des Splittmastix-Asphalts eingebaut wird, um die Nerven der Anwohner in unseren Dörfern zu schonen“, erklärte der Kammersteiner Bürgermeister Wolfram Göll.

Zum symbolischen Spatenstich am eigens aufgeschütteten Sandhügel auf dem Parkplatz der Tank- und Rastanlage „Kammersteiner Land Nord“ trafen sich die Bundestagsabgeordneten Ralph Edelhäuser, Arthur Auernhammer und Kristine Lütke sowie der Kammersteiner Landtagsabgeordnete Volker Bauer mit dem Bayerischen Verkehrsminister Christian Bernreiter. Von kommunaler Seite waren Schwabachs Oberbürgermeister Peter Reiß, der Kammersteiner Erste Bürgermeister Wolfram Göll und der Rohrer Zweite Bürgermeister Erwin Dürr vertreten.

Der im Bereich zwischen Nürnberg und Schwabach bereits vollendete sechsstreifige Ausbau wird nun auf einem 10,7 km langen Bauabschnitt weiter in Richtung Westen bis Triebendorf fortgesetzt. Das liegt kurz vor der Anschlussstelle Neuendettelsau. 2025 sollen die neuen Fahrstreifen für den Verkehr freigegeben werden. Die Bauarbeiten laufen bereits. Der aktuelle Bauabschnitt sieht bis zu zwölf Meter hohe Lärmschutzanlagen und lärmindernden Asphalt vor. Zusätzlich wird bei Dechendorf eine 50 Meter breite Grünbrücke Wildtieren das Überqueren der Autobahn ermöglichen.

„Der weitere Ausbau der A6 ist ganz entscheidend für Bayern und ganz Süddeutschland“, erklärte Staatsminister Christian Bernreiter. Bis Ende 2020 habe noch der Freistaat



Mit viel Polit-Prominenz wurde auf der Rastanlage Kammersteiner Land Nord symbolisch der weitere sechsstreifige Ausbau der A6 begonnen. 2025 soll dieser beendet sein.

V.l.: Volker Bauer MdL, Bürgermeister Wolfram Göll, Ralph Edelhäuser MdB, Kristine Lütke MdB, Staatssekretär Michael Theurer MdB, Staatsminister Christian Bernreiter, Arthur Auernhammer MdB.

(Foto: Robert Schmitt)

Bayern den Ausbau im Rahmen der Auftragsverwaltung planerisch vorangetrieben. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Autobahn GmbH könne nun der neue Bauabschnitt angegangen und die Infrastruktur verbessert werden.

„Unser Ziel ist ein durchgängig sechsstreifiger Ausbau der A6 zwischen Nürnberg und der Landesgrenze zu Baden-Württemberg“, sagte der Verkehrsminister. Während der gesamten Bauzeit wird die Autobahn in beiden Richtungen zweispurig befahrbar bleiben.

Michael Theurer (FDP), Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Digitales und Verkehr, betonte die enorme Bedeutung des Großprojektes. „Wir wollen unsere Autobahnen bundesweit zukunftsfähig machen. Dabei ist der Ausbau der A6 ein wichtiger Schritt. Der Bund investiert hier rund 120 Millionen Euro. Davon profitieren die Bürger und die Wirtschaft in der gesamten Region“, so Theurer.

Stephan Krenz, Vorsitzender der Ge-

sellschaftsführung der Autobahn GmbH des Bundes, verdeutlichte, dass seine GmbH vielseitige Interessen in den Blick nehme. „Selbstverständlich berücksichtigen wir bei diesem Projekt sämtliche Lärmschutz- und Umweltbelange“, sagte Krenz. „Diese Themen haben bei all unseren Vorhaben einen sehr hohen Stellenwert“, betonte der Unternehmenschef. „Hier an der A6 erhöhen wir nachhaltig den Schutz für die Anwohner und schaffen ökologische Ausgleichsmaßnahmen.“

„Bei unserem Vor-Ort-Termin im Februar mit mehreren Abgeordneten und der Autobahn-GmbH haben wir die Zusage erhalten, dass in unserem Bereich die lärmindernde Variante LMA 8 des Splittmastix-Asphaltes eingebaut wird. Der reduziert vor allem bei schnellfahrenden Lkw das Rollgeräusch objektiv um die Hälfte“, freut sich Bürgermeister Wolfram Göll. Staatssekretär Theurer bestätigte in seiner Ansprache den Einbau dieses Asphalts in dem neuen Autobahnabschnitt.

Robert Schmitt (ST) / wog

## Älter, bunter, munterer Tagespflege Treuchtlingen und Abenberg

Selber nutzen oder weiterschicken? Sie sind zu jung für unsere Tagespflege-Einrichtungen? Dann verschenken Sie diesen Gutschein doch einfach weiter!

Genießen Sie einen kostenlosen Schnuppertag in einer unserer Tagespflegen. Unterhaltung, Spaß und Gesellschaft - fast schon ein wenig wie „Urlaub“ (inklusive kleinem Frühstück, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen). Wir nehmen uns Zeit für Sie und bitten deshalb um Anmeldung unter:

### Treuchtlingen

☎ 09142 27347-402

@ tapf-treuchtlingen@brk-suedfranken.de

### Abenberg

☎ 09178 30399-14

@ tapf-abenberg@brk-suedfranken.de



Bayerisches  
Rotes  
Kreuz



BRK-Kreisverband  
Südfranken



2022-1tapf



# Endgültig Strom-Exporteur

**Solarpark I: Bei Volkersgau wurde die zweite Freiflächen-PV-Anlage der Gemeinde eröffnet**

Bei Volkersgau ist Anfang Mai die zweite Freiflächen-Photovoltaikanlage in der Gemeinde Kammerstein offiziell eröffnet worden. Spätestens jetzt ist die Gemeinde Netto-Strom-Exporteur. Die Zahlen: Auf einer Fläche von 2,5 Hektar – relativ klein für eine Freiflächen-Anlage – produzieren rund 6000 Module eine Leistung von maximal 2540 Kilowatt, in der Summe jedes Jahr etwa 2,7 Millionen Kilowattstunden Strom.

Das reicht rechnerisch, um 800 Vier-Personen-Haushalte zu versorgen. Technisch betrachtet ist die Anlage bereits seit Januar am Netz. Insgesamt 30 Kilometer Kabel innerhalb der Anlage bringen den Strom zum großen Trafo beim Zaun, von dort wird er ins Netz der N-Ergie eingespeist. Der Einspeisepunkt liegt praktischerweise keine 20 Meter von der Grundstücksgrenze entfernt, die Mittelspannungs-Leitung verläuft direkt über das Grundstück.

Gebaut wurde die Anlage auf einem zuvor landwirtschaftlich genutzten Grundstück zwischen Volkersgau (Kammerstein) und Dechendorf (Rohr). Angesichts der Lage ist der Name zunächst etwas gewöhnungsbedürftig. Sie nennt sich offiziell nämlich „Kammerstein-Unterreichenbach“. Dabei liegt Unterreichenbach, das seit 1960 zu Schwabach gehört, eigentlich drei Dörfer entfernt. Doch die Gemarkung im ganzen Volkachtal trägt immer noch diesen Namen – ein Relikt aus der Zeit vor der Gebietsreform.

Wohl aus diesem Grund waren zu Eröffnung des Solarparks nicht nur Vertreter aus der Gemeinde Kammerstein nach Volkersgau gekommen, sondern auch Schwabachs Bürgermeister Emil Heinlein. „Lieber Emil, wir haben keinerlei Eroberungspläne gegenüber Unterreichenbach, Ihr Schwabacher müsst also keine Angst haben“, scherzte der Kammersteiner Bürgermeister Wolfram Göll.

Klar ist: Schwabach mag für die Umland-Gemeinden viel Infrastruktur zur Verfügung stellen, von den weiterführenden Schulen bis hin zu Hallen- und Freibad. Aber bei der Energieversorgung ist die Abhängigkeit umgekehrt. „Wenn die Energiewende gelingen soll, dann müssen die Landgemeinden vorangehen“, betonte Wolfram Göll. „Wir verstehen uns als Energiekommune und setzen das auch um.“

Kammerstein tut das. In der Gemeinde gibt es eine Biogasanlage, es gibt nach Albersreuth jetzt in Volkersgau eine zweite Freiflächen-PV-Anlage. Und in etwa einem Monat wird ein weiterer solcher Energiepark an der B466 an den Start gehen. Die kleine Gemeinde Kammerstein wird dann über 22 Hektar seiner Ge-



*Stolz auf die Rolle als Energiegemeinde: Bürgermeister Wolfram Göll bei seiner kurzen Ansprache. Rechts daneben Greenovative-Geschäftsführer Markus Buortesch.*

meindefläche für solche Freiflächen-Anlagen zur Verfügung gestellt haben. „Damit sind wir ganz weit vorne im Landkreis“, so ein stolzer Rathauschef Göll.

Bei aller Freude: Eine neue große PV-Anlage bedeutet natürlich immer einen klassischen Konflikt zwischen der Produktion von Nahrungsmitteln und der Produktion von erneuerbarer Energie, die Flächenkonkurrenz. Seit dem russischen Angriffskrieg in der Ukraine weiß man: Wir brauchen beides. Göll unterstrich auch, dass die Gemeinde keinen „Wildwuchs“ an Freiflächen-PV-Anlagen wolle, wie das vereinzelt im Gemeinderat befürchtet wurde: „Wir erstellen parallel zum Gemeindeentwicklungskonzept ein Energienutzungskonzept für die Gemeinde. Dann sehen wir weiter.“

Die Fläche bei Volkersgau war in der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung nicht ganz einfach. Ein Gefälle von bis zu zehn Prozent machte den Maschineneinsatz zu einer Herausforderung. Auch beim Bau der PV-Anlage ist mal ein Bagger umgekippt. Klar ist: Die 2,5 Hektar werden vorerst der Nahrungsmittelproduktion entzogen, aber nicht auf alle Ewigkeit. Der Pachtvertrag läuft über 30 Jahre, dann wird zurückgebaut.

Gegen vereinzelte Kritik nahm Bürgermeister Wolfram Göll die Grundstückseigentümer in Schutz. „Ein Landwirt hat selbstverständlich das Recht, seine Flächen zu verpachten. So wie ein Landwirt sagt, hier baue ich Gerste oder Mais an, so sagt ein anderer, hier mache ich für eine gewisse Zeit Strom. Das ist eine freie unternehmerische Entscheidung.“

Bauherr ist die Nürnberger Firma Greenovative, ein Anbieter von „sauberen und wirt-

schaftlichen Energiekonzepten“, wie es auf der Firmen-Homepage heißt. Markus Buortesch, einer der drei Geschäftsführer, war mit einem Dutzend Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Eröffnung des Solarparks gekommen. Er lobte Kammerstein, dass sie mit Freiflächen-PV-Anlagen mutig vorgehe. „In Bayern haben das erst 15 Prozent der über 2000 Städte und Gemeinden getan.“

Während der Entwicklung der PV-Anlage war Andreas Ditzig, der stellvertretende Leiter der Projektentwicklung von Greenovative-Solarparks, der erste Ansprechpartner für die Gemeinde. Da hat es sicher nicht geschadet, dass er in Schwabach wohnt und in Kammerstein Fußball spielt. „Ich habe mich um das Projekt gerissen“, so Ditzig. Viele Nachfragen und vereinzelte Kritik, auch im Gemeinderat, nannte er „verständlich“. Am Ende habe sich aber eine große Mehrheit für das Vorhaben ausgesprochen.

Greenovative betreibt den Solarpark auf eigene Rechnung. Die Allgemeinheit profitiert davon in Form von Gewerbesteuer, die der Gemeinde anteilig zusteht. Greenovative wurde 2013 gegründet und hat rund 40 Mitarbeiter. Aktiv ist die Nürnberger Firma inzwischen in ganz Süddeutschland. In der Anfangszeit fokussierte man sich auf PV-Anlagen auf Privathäusern und Firmenimmobilien. Den Bau von Dachanlagen auf Einfamilienhäusern hat man inzwischen aufgegeben. Zwei Drittel des Umsatzes erwirtschaftet die Firma mit der Entwicklung und Betrieb neuer Solarparks, etwa ein Drittel mit großen Aufdach-Anlagen auf Gewerbeimmobilien.

*Robert Gerner (ST) / wog*



# 10,5 Mio Kilowattstunden auf 11 Hektar

**Solarpark II: Kammerstein eröffnet den dritten Solarpark, den bislang größten im nördlichen Landkreis**

Auf zehn Hektar Fläche an der B466 gegenüber dem Kernort Kammerstein hat die „BayWa r.e.“ Anfang Juni den dritten Solarpark auf dem Gebiet der Gemeinde offiziell in Betrieb genommen. Es ist die bislang größte PV-Freiflächenanlage im nördlichen Landkreis Roth. Ans Netz gegangen ist die Anlage bereits Mitte Mai.

Dabei betonten BayWa-Projektleiter Marc Krezer und Bürgermeister Wolfram Göll, dass die Gemeinde Kammerstein ihre Produktion von Energie aus erneuerbaren Quellen damit entscheidend vergrößert. „Auf mehr als 22 Hektar wird nun der Strom für mindestens 5000 Haushalte erzeugt. Dabei hat die Gemeinde Kammerstein selbst lediglich 1300 Haushalte“, rechnete Göll vor.

„Wir verstehen uns als Energiegemeinde,“ so Bürgermeister Göll, „die ihrem landesplanerischen Auftrag zur Überproduktion und zum Export von Strom nachkommt“. Auf dem engen Gebiet der Städte könnten in der Regel keine großen Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie entstehen: „Niemand wird einen Freiflächen-PV-Anlage auf dem Schwabacher Marktplatz fordern oder ein Windrad auf der Nürnberger Burg.“

Die Anlage hat eine Gesamtleistung von 9,9 Megawatt Peak und erzeugt jährlich im Schnitt 10,5 Millionen Kilowatt Strom. „Allein damit kann der Jahresverbrauch von etwa 2900 durchschnittlichen Haushalten in Deutschland gedeckt werden“, so Marc Krezer. Um es in Relation zu setzen: In Schwabach werden pro Jahr etwa 150 Millionen Kilowattstunden Strom verbraucht, im Landkreis Roth ungefähr 480 Millionen. Mithin erzeugt die Kammersteiner Anlage rechnerisch ein Fünftel des gesamten Stromverbrauchs der kreisfreien Stadt Schwabach.

In Schwabach wird der Strom aus der Kammersteiner Anlage mit einem fünf Kilometer langen Kabel in das Netz der Stadtwerke eingespeist, was zunächst auf allen Seiten Irritationen hervorrief. Allerdings sah sich der Kammersteiner Stromnetzpartner N-Ergie nicht in der Lage, mit vertretbarem Aufwand einen stabilen Einspeisepunkt für eine PV-Anlage dieser Größenordnung zu errichten. Immerhin kann die Spannung und die Leistung einer PV-Anlage stark und jäh schwanken – eine Wolke genügt. Laut EEG muss bei der Wahl des Einspeisepunkts die volkswirtschaftlich günstigste Lösung gewählt werden.

„Wir sind in Gesprächen mit der N-Ergie wegen eines Einspeisepunkts“, so Bürgermeister Göll. „Denn die Energiegemeinde Kammerstein möchte auch künftig die Erzeugung erneuerbarer Energie fördern, in welcher Form



*Solar-Eröffnung bei strahlendem Sonnenschein: Während Bürgermeister Wolfram Göll (3.v.r.) mit der goldenen Schere das symbolische Band des Solarparks Kammerstein durchschneidet, assistierten (v.r.) Projektleiter Marc Krezer, Flächeneigentümer Harald Peipp, Architekt Jörg Ermisch, Werner Kübler sowie Julia Wittmann und Claudia Swirplies von der Nürnberger Umweltbank.*  
(Foto: Robert Schmitt)

auch immer. Und da ist es natürlich nicht sinnvoll, für jedes Projekt fünf, acht oder zehn Kilometer Kabel verlegen zu müssen.“

Ausdrücklich lobte Marc Krezer die schnelle Umsetzung des Projekts in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Landratsamt. Von der ersten Kontaktaufnahme des Flächeneigentümers im Oktober 2019 über den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans im Gemeinderat im Mai 2020 bis zur Inbetriebnahme Mitte Mai sind zweieinhalb Jahre vergangen. „Ungewöhnlich rasch für die komplizierten deutschen Verhältnisse, und auch ungewöhnlich professionell umgesetzt und rasch gebaut“, lobte Bürgermeister Göll.

Und das, obwohl wegen der Nähe zur Bundesstraße ein Blendgutachten erstellt und aufgrund eines Flugzeugabsturzes am Ende

des Zweiten Weltkriegs sogar eine Kampfmittelräumung erfolgen musste. Auch die „lange Leitung“ über den Kreisverkehr und Haag bis nach Schwabach musste ja erst einmal verlegt werden. „Anderorts kann ein solches Verfahren auch ohne diese Erschwernisse schon mal fünf Jahre dauern“, sagte Krezer.

Voraussetzung dafür, dass eine landwirtschaftliche Fläche so verwendet werden darf, ist, dass es sich um benachteiligten Boden handelt. „Außerdem wird die Anlage nach 30 Jahren abgebaut, die Fläche kann dann wieder landwirtschaftlich genutzt werden“, erklärte der Projektleiter. Eigentümer der Fläche ist der Kammersteiner Landwirt Harald Peipp.

Marc Krezer hob auch die Umweltaspekte des Vorhabens hervor. Die Zäune sind offen für Kleintiere, Hecken und Randeingrünung werden ökologischen Ausgleich innerhalb des Gebiets der Anlage bieten. Auf der Fläche ist im Rahmen der Voruntersuchungen nämlich Lebensraum für die geschützte Feldlerche festgestellt worden. Deshalb musste eine Ausgleichsfläche geschaffen werden. Werner Kübler aus Rudelsdorf hat sie zur Verfügung gestellt. Für die Bepflanzung der Fläche und die Einfassung der Anlage mit Pflanzen ist der Architekt Jörg Ermisch verantwortlich. Ermisch war es auch, der das ganze Bebauungsverfahren planerisch maßgeblich begleitet hat.

Mitfinanziert hat die Anlage die Umweltbank Nürnberg. Als Vertreterinnen des Geldhauses überreichten die Kreditberaterinnen Julia Wittmann und Claudia Swirplies ein großes Insektenhotel. „Das werden wir sofort hier anbringen“, versprach Marc Krezer.

Robert Schmitt (ST) / wog

*Der Solarpark Kammerstein der BayWa r.e. ist seit dem 12. Mai aktiv angeschlossen und liefert bereits 9,9 MWp ins Netz.*

*Mittlerweile hat der Betreiber BayWa r.e. auch eine Informationsseite zum solarpark und zur versprochenen finanziellen Bürgerbeteiligung online gestellt: <https://beteiligung-baywa-re.de/solarpark-kammerstein>.*

*Allerdings gab es auf der Webseite bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch keine konkrete Möglichkeit, sich tatsächlich für die finanzielle Bürgerbeteiligung anzumelden.*

*Nach Auskunft von BayWa r.e. liegt das Angebot zur finanziellen Bürgerbeteiligung immer noch bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zur Genehmigung und wurde noch nicht freigegeben. Die Bürgerbeteiligung soll nach Freigabe der BaFin auf der gleichen Seite angeboten werden.*



**Kammersteiner  
Musik-  
Sommer**

**2022**

metropolregion nürnberg  
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

GEMEINDE  
KAMMERSTEIN



Kammersteiner  
Musik-Sommer



### Liebe Freunde des Kammersteiner Musik-Sommers!

Endlich können und dürfen wir wieder einen Musiksommer veranstalten, wie er sich gehört: Mit vier tollen Veranstaltungen auf unserer Bühne vor dem Bürgerhaus. Tolle Akteure, aber auch das aufregende Ambiente und die tolle Akustik unserer großen Freitribüne wie auch die passende Verpflegung tragen zu unvergesslichen Sommerabenden bei.

Den Auftakt bildet das stolze 100. Jubiläum des Posaunenchores Kammerstein mit einem sehr abwechslungsreichen Programm. Die renommierte Kabarettistin Andrea Lipka spießt mit gekonnter Bissigkeit den ganz normalen Wahnsinn im Spannungsfeld zwischen Mann und Frau auf.

Mit einem Rock-Open-Air zünden wir dann die nächste Stufe: Die berühmtesten „Dorfröcker“ aus Bamberg werden den Kammersteinern richtig hart einheizen. Den krönenden Abschluss unseres Musiksommers bildet ein Revival der besonderen Art: ein Benefiz-Auftritt zu Gunsten der Ukraine-Hilfe.

Die legendären „Schwabacher Ratschkattln“ und die nicht minder legendären „Schnitzernegl“ finden nochmals den Weg zur Bühne – unterstützt durch das Trio „SchmidtEinander“, das schon 2021 Kammerstein zum Beben brachte.

Beste Unterhaltung und Lachsalven sind garantiert!

Erleben Sie Musik und Kabarett im Grünen! Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit den herzlichsten Grüßen!

*Wolfram Göll*  
Erster Bürgermeister

Freitag, 08.07.2022 – 19.30 Uhr

**Jubiläumskonzert**  
Posaunenchor Kammerstein

Donnerstag, 14.07.2022 – 19.00 Uhr

**„Das Schweigen der Männer“**  
Andrea Lipka

Donnerstag, 21.07.2022 – Einlass 18.30 Uhr, Beginn 20.30 Uhr  
**Dorfröcker**

Donnerstag, 28.07.2022 – 19.00 Uhr

**Benefizkonzert für die Ukraine**  
mit Ferry und Franz von den ehemaligen Schnitzernegl'n,  
dem Trio SchmidtEinander und den Ratschkatteln



**MALER  
GEHRING**

seit  
1978

Lack · Farbe · Tapete  
Gerüstbau · Fassadenrenovierung  
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und  
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de

Ihr zuverlässiger  
Partner für  
Umweltlösungen!

**hofmann**  
denkt

Aus der Region, für die Region.

Mehr Informationen unter  
[www.hofmann-denkt.de](http://www.hofmann-denkt.de)



Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH · Industriestraße 18 · 91186 Büchenbach  
Telefon +49 9171 847-0 · Fax +49 9171 847-47 · E-Mail: info@hofmann-denkt.de



Foto: Claudia Spachmüller, www.getinFocus.de



Freitag, 8. Juli 2022, 19.30 Uhr  
**Jubiläumskonzert**  
**Posaunenchor Kammerstein**  
 Eintritt frei!

**100 Jahre Posaunenchor Kammerstein**  
 1922 – 2022

*Mit Trompeten und Posaunen  
 jauchzet vor dem Herrn! Psalm 98,6*

Liebe Musikfreunde,  
 anlässlich unseres 100-jährigen Bestehens  
 laden wir Sie ganz herzlich zu unserem  
 Jubiläumskonzert unter der musikalischen  
 Leitung von Maximilian Weiner ein.

Wir haben für dieses Jubiläumskonzert ein  
 kurzweiliges und abwechslungsreiches  
 Programm zusammengestellt.

Mit den verschiedenen Musikrichtungen  
 wie z.B. konzertanter Bläsermusik,  
 bekannten Kirchenliedern zum Mitsingen  
 und modernen Musikstücken haben wir  
 bestimmt für jeden etwas dabei.



Foto: Ralph M. Friedewald

Donnerstag, 14.07.2022, 19.00 Uhr  
**Andrea Lipka:**

**„Das Schweigen  
 der Männer“**

Eintritt: 9,- Euro

Spricht Ihr Mann schon oder  
 hoffen Sie noch?

Männer ziehen sich bei Proble-  
 men in ihre Höhle zurück, um  
 dort allein ihr Problem zu lösen.

Frauen treffen sich mit Freun-  
 dinnen und reden über Probleme.

Dies ist nur eines der Themen  
 zwischen Mann und Frau!

Wenn Andrea Lipka die  
 Unterschiede zwischen den  
 Geschlechtern mit einer  
 gehörigen Portion Humor  
 betrachtet, hat man hinterher  
 nicht nur mehr Verständnis für  
 den Partner, sondern auch noch  
 einen richtig lustigen Abend  
 miteinander verbracht.

**DORFRÖCKER  
 & band**

Donnerstag, 21.07.2022, Einlass ab 18.30 Uhr  
**Dorfröcker**  
 Eintritt: 18,- Euro  
 (nur Stehplätze, die Veranstaltung muss bei schlechtem Wetter abgesagt werden).

Foto: Dorfröcker

**Wir haben  
 eine SOFTECTS  
 Waschanlage**  
 mit modernster Technik  
 vom Marktführer  
 WashTec.

Jetzt  
 testen  
 bei:

**Weiß AVIA**  
 Kammerstein - 09122 / 5840

Fahrzeugbreite von  
 2,50 m

KFZ-Meisterbetrieb - Waschanlage - LOTTO Annahmestelle - Getränke mit Garniturenverleih

**BIEDENBACHER**  
 Garten- und Landschaftsbau

*Natur neu gelebt*

**Gustav Biedenbacher GmbH**  
 Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein  
 Telefon: 09122 . 933 86-0  
 E-Mail: info@biedenbacher.de

www.biedenbacher.de



Foto: Matthias Herlein

Ferry und Franz von den ehemaligen Schnitzerneggln alias Willy Büttl und Richard Luxenburger.

2019 sind die drei Schnitzerneggl, Ferry, Franz und Polly, nach 26 Jahren in Bühnenrente gegangen. Zu zweit, jetzt als Ferry und Franz, spielt „Frankens älteste Boygroup“ noch einmal Alltagskomik im ungarndeutschen Nemetkerer Dialekt.

### Der Nemetkerer Dialekt

Nemetker klingt auf den ersten Blick recht fremdländisch. Liegt doch Nemetker, der Ort aus dem der Dialekt stammt, rund 150 km südlich von Budapest, zwischen Paks und Cece, tief in Ungarn. Allerdings heißt Nemetker frei übersetzt „Deutsches Dorf“ und damit wird die Sache schon verständlicher. Hessen, Franken, Schwaben, Saarländer usw. siedelten sich vor rund 240 Jahren in diesem Gebiet an – aus den verschiedenen Dialekten entstand ein eigener Dialekt, der Nemetkerer Dialekt. Nach dem 2. Weltkrieg mussten die deutschstämmigen Nemetker Ungarn verlassen und kamen als Vertriebene nach Deutschland.

Natürlich sind Willy Büttl und Richard Luxenburger nicht mehr in Ungarn geboren, doch von Eltern und Großeltern hörten sie es und spielen jetzt Alltagskomik im Nemetkerer Dialekt.



Foto: Matthias Herlein



Foto: Matthias Herlein

Donnerstag, 28.07.2022, Beginn 19.00 Uhr  
**Benefizveranstaltung für die Ukraine**  
 mit Ferry und Franz von den ehemaligen Schnitzerneggln,  
 dem Trio SchmidtEinander und den Ratschkattln.

Eintritt: 15,- Euro,

### Ratschkattln & SchmidtEinander

Noch immer sind der Marktplatz und seine Cafés ihr Revier. Nach Ihrem Abschied im letzten Jahr wollen es die Ratschkattln Rosy und Brigitte noch einmal wissen und bringen Geschichten rund um ihr Leben als wandernde Auskunftsbüros in der Goldschlägerstadt auf die Bühne. Das Ergebnis: Herzhaftes Kabarett mit jeder Menge Lokal-Kolorit.

Musikalisch verstärkt werden die Schwabacher Ratschkattln durch „SchmidtEinander“. Udo Schmidt sowie seine Söhne Tim und Jonas sind aber schon längst selbstständig geworden und haben ein eigenes Repertoire im Gepäck, die dem Abend eine rasant-schwungvolle Note geben. Sie interpretieren Hits aus den 1960er-Jahren aber auch lustig fetziges Musikkabarett.

Die drei Musiker machen aus der Bühne in Kammerstein einen echten Rock-Schuppen. Der Sound ist aber keine Nostalgie. „SchmidtEinander“ gibt ihm ein modernes Gepräge. Franken sind eben brutal erotisch und mental total hypnotisch. Ob das auch für die Ratschkattln gelten soll?

### Veranstaltungsort „Kammersteiner Musik-Sommer“:

- Rathausplatz Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
- Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

**Karten:** Bestellung und Bezahlung unter [kammerstein.de](http://kammerstein.de), Abholung an der Abendkasse; Kein Verkauf.

### Veranstalter:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,  
[www.kammerstein.de](http://www.kammerstein.de), E-Mail: [info@kammerstein.de](mailto:info@kammerstein.de)



**Parkmöglichkeiten:**  
 Festplatz, Kammerstein



## Im REWE Markt Kammerstein:

**Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch**

**Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung**

**Merkendorf**  
 Im REWE-Markt  
 im Wiesengrund 100  
 91732 Merkendorf

**Muhr am See**  
 Stadelner Straße 11  
 91735 Muhr am See

**Roßtal**  
 Im Penny-Markt  
 Untere Bahnhofstraße 6  
 90574 Roßtal

**Kammerstein**  
 Im REWE-Markt  
 Am Markt 7  
 91126 Kammerstein

Speiseplan und Wochenangebote finden Sie  
 immer aktuell auf unserer Internetseite:  
[www.metzgereikrug.de](http://www.metzgereikrug.de)

## Ihr Spezialist in Sachen Mähroboter!



**Alles aus einer Hand ...**



Götz GmbH | Schwabacher Straße 5-7  
 91126 Kammerstein/Haag | Tel. 09122/814 58  
[www.goetz-kammerstein.de](http://www.goetz-kammerstein.de)

- ✓ Beratung vor Ort
- ✓ Fachgerechte Installation
- ✓ Große Auswahl
- ✓ Service



# Das Bier passt schon mal!

Kammersteiner Kärwa: Bierprobe mit Brauereichef, Festwirt, Bürgermeister sowie Kärwaboum und -madli



„Ozapft is“: Bürgermeister Wolfram Göll und Ober-Kärwabou Tim Rössler durften bei der Bierprobe im Rathausstodl schon einmal das Anzapfen üben. 180 Liter hatten die Landwehr-Brauer zum Probieren nach Kammerstein gebracht.

Endlich – nach zwei Jahren ist es wieder soweit: Die Bürgerinnen und Bürger dürfen vom 1. bis 4. Juli 2022 wieder am Festplatz in Kammerstein ihre Kärwa feiern. Vorab durften die Kärwaboum und -madli, zusammen mit Bürgermeister Wolfram Göll und den neuen Festwirt Holger Stark, Eigentümer des Burgersgarten-Areals in Schwabach, das Festbier von der Brauerei Landwehr-Bräu aus Reichelshofen bei einer Bierprobe im Rathausstodl testen.

Nach einem „Doppel-Anstich“, der von Bürgermeister Göll und Ober-Kärwabou Tim

Rössler durchgeführt wurde, wurde in geselliger Runde das Bier ausgiebig probiert und für „außergewöhnlich gut und süffig“ befunden. Extra hierfür sind Brauerei-Verkaufsleiter Markus Schoch und Braumeister Klaus Dürr mit 180 Litern Bier im Kofferraum aus Reichelshofen (bei Rothenburg ob der Tauber) angereist. Aber auch, dass die Boum und Madli ihren neuen Festwirt Holger Stark kennenlernen, war diesem wie auch Bürgermeister Göll sehr wichtig.

Im Lauf des Frühjahrs hatten Oberkärwabou Tim Rössler und Festwirt Holger Stark für

die Kärwa ein attraktives Programm zusammengestellt.

Wegen vieler anderer gleichzeitiger Veranstaltungen im Landkreis – unter anderem der Rothsee-Triathlon steigt gleichzeitig – war es gar nicht leicht, alles zu organisieren, ob es nun die Bestuhlung, der Klo-Wagen oder das Festzelt selbst war. Aber alles hat geklappt, und so feiern die rund 80 Kärwaboum und -madli schon auf ihre Kärwa hin, bei der für Jung und Alt etwas geboten ist.

Flo Sander / wog

## Kammersteiner Kärwa 2022





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Endlich wieder Kärwal! Zweimal ist das große Fest wegen der Corona-Pandemie ausgefallen, 2020 und 2021 durften ja nur die Kärwaboum-Aufstellung und der Festgottesdienst stattfinden.

Heuer also endlich wieder das volle Programm! Ich bin sehr froh, dass wir gemeinsam mit unseren aktiven Kärwaboum und -madli erstens mit Holger Stark einen hochmotivierten und erfahrenen Festwirt gefunden haben. Und dass wir zweitens alle gemeinsam ein super-attraktives Programm auf die Beine gestellt haben.

Ich bin glücklich und freue mich sehr. Die Kärwa hat ja nicht nur große historische Bedeutung. Wie ihr Name verrät, erinnert sie an die Weihe der Georgskirche vor vielen Jahrhunderten – als geistliches und kulturelles Zentrum des Ortes bis heute.

Sondern: Die Kärwa ist vor allem und immer wieder ein Zeichen der ungebremsten Lebensfreude, der Lust am gemeinsamen Feiern, Essen und Trinken, Singen und Tanzen, dem menschlichen Austausch, der Geselligkeit – kurz: aller schönen Dinge im Leben, die wir während der Pandemie alle so schmerzlich vermisst haben!

Ich wünsche unserer Kärwa von Herzen einen fröhlichen und friedlichen Verlauf und allen Besuchern viel Spaß und Freude!

**Wolfram Göll**  
Erster Bürgermeister






## Kammersteiner Kärwa 2022

### 1. - 4. Juli

<b>FR</b> 1. Juli	18:30 Uhr 20:00 Uhr	<b>Kärwaeinzug durchs Dorf</b> <b>DJ Wolfi &amp;</b>
<b>SA</b> 2. Juli	15:30 Uhr 20:00 Uhr 20:30 Uhr	<b>Kärwaboum stellen</b> mit dem Posaunenchor <b>Einmarsch der Kärwaboum &amp; Madli</b> <b>Bieranstich</b> mit Schirmherr Bgm. Wolfram Göll <b>X-LARGE</b>
	11:00 Uhr 19:00 Uhr	<b>Kärwachallenge</b> am Übungsgelände in Schattenhof <b>Siegerehrung im Festzelt</b>
<b>SO</b> 3. Juli	10:00 Uhr 14:00 Uhr 15:00 Uhr 17:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> in der Georgskirche <b>Festzug durch Kammerstein</b> <b>Cafeteria</b> mit der Kammersteiner Blasmusik <b>MOONLIGHTS</b>
<b>MO</b> 4. Juli	10:00 Uhr 20:00 Uhr 21:00 Uhr	<b>Frühschoppen</b> mit dem Oberfalzeexpress <b>Kärwaausklang mit den Preisverleihung</b> <b>Bürgerschießen</b> <small>Bürgerschießen vom 2. - 4. Juni Bürgerhaus Kammerstein</small>

**Es laden ein die Kärwaboum & Madli Kammerstein, die Gemeinde Kammerstein, die Schausteller und der Burgersgarten.**



# Vizemeister aus Kammerstein

Theresa Gerlach und Marcel Doffin von der Firma Biedenbacher erreichen 2. Platz beim Bayern-Cup

Theresa Gerlach und Marcel Doffin, die gegenwärtig ihre Landschaftsgärtner-Ausbildung bei der Firma Gustav Biedenbacher Garten- und Landschaftsbau in Kammerstein-Haag absolvieren, haben den zweiten Platz beim 15. Bayern-Cup der Landschaftsgärtner erreicht. Der Berufswettbewerb der bayerischen Landschaftsgärtner-Auszubildenden fand heuer in Bayreuth statt.

Zehn Zweier-Teams waren gegeneinander angetreten. Mit insgesamt 20 angehenden Landschaftsgärtnern war dieser Berufswettbewerb einer der größten in der Geschichte des Bayern Cups. Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern (VGL Bayern) veranstaltete bereits 2016 den Wettbewerb auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau in Bayreuth, dem Landschaftspark Wilhelminenaue. Dieser Park bot auch in diesem Jahr perfekte Rahmenbedingungen.

Nach den beiden Wettkampftagen errangen Gerlach und Doffin die bayerische Vizemeisterschaft. Den Wettbewerb gewannen Michael Huber und Michael Reindl vom Ausbildungsbetrieb Haderstorfer Garten-, Landschaft- und Sportplatzbau in Ergolding. Den dritten Platz sicherten sich Veronika Kufer und Michael Sittard von der Firma Thaler in Güntersdorf, im oberbayerischen Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm.

Die für alle Teams identische Bauaufgabe bestand in der Fertigstellung eines 16 Quadratmeter großen Mustergartens innerhalb von 15 Stunden. Das Ziel war die möglichst korrekte Umsetzung einer vorgegebenen Gartenplanung. Das Aufgabenspektrum umfasste viele unterschiedliche Tätigkeiten, die für den Garten- und Landschaftsbau (GaLaBau) typisch sind.



Marcel Doffin und Theresa Gerlach von der Firma Gustav Biedenbacher in Kammerstein-Haag gewinnen die bayerische Vizemeisterschaft der Landschaftsgärtner-Auszubildenden („Bayern Cup“) in Bayreuth. Stolz auf seine Schützlinge ist Geschäftsführer Gerhard Biedenbacher (Mitte).

(Foto: Biedenbacher)

Dazu gehörten Boden-, Wege- und Pflasterarbeiten, das Verlegen von Trittplatten, das Errichten einer Trockenmauer und einer Rankhilfe als Rosenbogen sowie der Bau eines Sitzplatzes mit Holzaufgabe. Die vegetationstechnischen Arbeiten

beinhalteten das Pflanzen von Hecken, Stauden, Zwergsträuchern und einer Felsenbirne.

Auf Basis einer Kriterienliste bewertete eine sechsköpfige Jury die einzelnen Gewerke nach den Regeln der Technik und ermittelte damit das Ergebnis. Punkte gab es während und nach Abschluss des Wettbewerbs auch für die Teamfähigkeit, das Beachten der Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz sowie für die Ordnung und Sauberkeit auf den Baustellen.

Gerhard Zäh, Präsident des VGL Bayern, beglückwünschte bei der Siegerehrung alle Teilnehmer: „Was Sie in den beiden Tagen geschafft haben, ist eine riesige Leistung. Unabhängig von ihren einzelnen Ergebnissen verdienen ihr Engagement und Können höchsten Respekt und Anerkennung.“ In seinem Grußwort betonte Thomas Ebersberger, Oberbürgermeister von Bayreuth, die sinnstiftende Arbeit von Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtnern. Die zehn Wettbewerbsflächen in der Bayreuther Wilhelminenaue sind noch bis Mitte Juni für die Öffentlichkeit zugänglich.

Immer mehr junge Frauen und Männer entscheiden sich für den Trendberuf Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, kurz Landschaftsgärtner. So wurden 2021 im Freistaat erstmals über 600 neue Auszubildendenverhältnisse abgeschlossen. Zum 31. Dezember 2021 befanden sich insgesamt 1525 Personen in Ausbildung. Ein Jahr zuvor waren es noch 1436, also eine Steigerung um über sechs Prozent.

Damit erfreut sich der GaLaBau nach wie vor steigender Auszubildenden-Zahlen und stemmt sich erfolgreich gegen die Tendenz allgemein abnehmender Ausbildungsabschlüsse.

- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- Sonstige Tiefbauarbeiten



Tiefbau

FT Fuchs Tiefbau GmbH  
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag  
Telefon 09122 / 93 58 - 0 · Fax - 10  
Mail info@ft-fuchs.de  
[www.ft-fuchs.de](http://www.ft-fuchs.de)



INGENIEURBÜRO WEISS

SACHVERSTÄNDIGE  
FÜR  
FAHRZEUGSCHÄDEN  
UND -BEWERTUNG

9 1 1 2 6 S C H W A B A C H  
POSTF.1908 REICHENBACHER STR. 19  
E-MAIL : BERNDWEISS@T-ONLINE.DE

TELEFON (09122) 83 77 0  
TELEFAX (09122) 83 77 77

DIPL.-ING. FH  
BERND WEISS BVSK

ÖFFENTL. BEST.  
UND VEREIDIGTER  
SACHVERSTÄNDIGER





# Neuwahlen kurz vor dem Jubiläum

**Jahreshauptversammlung: SV Kammerstein wählte den Vorstand neu und passte die Beiträge an**

Ende Mai 2022 fand die Jahreshauptversammlung des SV Kammerstein mit Neuwahlen statt – einen guten Monat vor dem 75. Gründungsjubiläum des SVK Ende Juni. Neu wurden folgende Mitglieder einstimmig in die Vorstandschaft gewählt: Holger Lindner als Abteilungsleiter Fußball, Daniel Dachlauer als sein Stellvertreter, Jan Beyer als Schriftführer, Simon Huber und Christian Zuber als Beisitzer.

Wiedergewählt wurden Scott Wagner als Kassierer, Steven Schuhmann als Beisitzer, Harald Kunze als Jugendleiter, Alfred Dzijlo als Abteilungsleiter AH (Alte Herren), Bernd Mark als Abteilungsleiter Tennis, Heike Schöller als Abteilungsleiterin Gymnastik u. Gesundheitssport, Richard Heubeck als Abteilungsleiter Ski, Günther Ringel als Ehrenamtsbeauftragter, Harald Kunze als 2. Vorsitzender und Andreas Lippert als 1. Vorsitzender.

Aufgrund der wirtschaftlichen Lage musste auch der SVK nach acht Jahren den Tagesordnungspunkt „Beitragsanpassungen“ aufnehmen. Nach langer Diskussion und Abwägung wurden folgende, dennoch moderate Anpassungen beschlossen: Kinder bis 14 Jahre plus 3 Euro Jahresbeitrag (jetzt 40 Euro), Jugend bis 17 Jahre plus 5 Euro (jetzt 50 Euro), Studenten u. Schüler ab 18 Jahre plus 5 Euro (jetzt 55 Euro), Erwachsene plus 5 Euro (jetzt 80 Euro), Familien (inkl. aller Kinder) plus 10 Euro (jetzt 165 Euro). Der Beitrag für passive Mitglieder wurde nicht angehoben. Ebenso wurde beschlossen, den Spartenzuschlag unverändert zu belassen.



*Die neue Vorstandschaft des SV Kammerstein (v.l.): Steven Schuhmann, Holger Lindner, Christian Zuber, Simon Huber, Scott Wagner, Jan Beyer, Richard Heubeck, Günther Ringel und Andreas Lippert*

Überschattet wurde die Veranstaltung durch das Unwetter und einen folgenschweren Unfall, bei dem eine Hütte am Brombachsee eingestürzt war und mehrere Kammersteiner schwer verletzt wurden. Unter anderem Susan Flemming, die in den letzten Monaten intensivst die SVK-Homepage neugestaltet hat und im Orga-Team zur 75-Jahrfeier mitwirkt. Wir wünschen Susan Flemming auf diesem Wege nochmals gute und alsbaldige Genesung!

Der 1. Vorsitzende Andreas Lippert bedankte sich beim Landkreis Roth und der

Gemeinde Kammerstein für sämtliche Fördermittel, bei allen Sponsoren für sämtliche Geld- und Sachspenden sowie Bandenwerbungen.

Allen aktiven und passiven SVK'ern danke er für den ehrenamtlichen Einsatz für den Verein. Die Wertschätzung des Ehrenamtes kann nicht oft genug wiederholt werden. Dennoch merkte er an, dass das ehrenamtliche Engagement noch ausbaufähig ist. Man muss wieder mehr Personen, ob Jung oder Alt, für den Verein gewinnen.

*Andreas Lippert, 1. Vorsitzender des SVK*

**wir entsorgen alles!**

Schrott  
Müll  
Altautos  
Containerdienst

**RANDOW** VON

Roth - Regensburger Ring 16 - [www.von-randow.de](http://www.von-randow.de) Tel. (09171) 2558

WEISSER RING Wir helfen Kriminalitätstopfen. DATEV CHALLENGE ROTH \*hep

## Vorankündigung

**Besuchen Sie uns  
am Stand vom  
30.06.2022 – 03.07.2022  
beim DATEV Challenge  
und Informieren Sie sich  
über unsere Arbeit**

**Außenstelle Roth (Kreis) Schwabach (Stadt)**  
**Opfertelefon Mobil: 0151/55164860**

Spende an WEISSER RING e.V.  
IBAN DE26 5507 0040 0034 3434 00  
Deutsche Bank Mainz  
Verwendungszweck: Außenstelle Roth /Schwabach



# Zahlreiche Einsätze und Übungen

## Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Kammerstein: Viele Aktivitäten nach der Corona-Pause

41 Einsätze, eine neue Führungsriege im Landkreis Roth, Übungen bei der aktiven Feuerwehr, der Jugend und den Kindern nach langer Corona-Pause, eine neue persönliche Schutzausrüstung, ein Herbstaufzug und vieles mehr waren die Punkte, die an der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kammerstein angesprochen wurden.

Vorstand Heiko Hartmann konnte neben den Mitgliedern der Feuerwehr auch Bürgermeister Wolfram Göll, Kreisbrandrat Christian Mederer, Kreisbrandinspektor Thomas Richter und Ehrenvorstand Wolfgang Scholz begrüßen. Hartmann berichtete über das vergangene Jahr und stimmte die Versammlung auf das 150. Jubiläum 2023 sowie die in diesem Jahr noch anfallenden Termine ein. Auch ein Herbstaufzug ist in Planung. Über Ideen zu einem Stammtisch, um die Verbindung zwischen Jung und Alt zu stärken, würde er sich freuen.

Stellvertretender Kommandant Flo Sander berichtete in Vertretung des erkrankten Stützpunktkommandanten Fabian Masching über die Einsatzgeschehnisse des letzten Jahres. Insgesamt sind 42 aktive Frauen und Männer aktiv tätig bei der Feuerwehr. Er freute sich, dass fünf Jugendliche die Grundausbildung abgeschlossen haben. Weiterhin berichtete er, dass nun die komplette Gemeinde mit der neuen Schutzausrüstung ausgestattet ist und das die Einführung einer Verwaltungssoftware sehr gut geklappt hatte.

Zudem berichtete Flo Sander in seiner Funktion als Jugendwart, dass die Jugendgruppe derzeit aus 16 Jugendlichen (darunter sieben Mädchen) besteht. Geplant sei dieses Jahr die Abnahme der Jugendflamme, sowie dem Leistungsabzeichen Wasser. Auch soll die Werkstatt ausgebaut werden, dass



Der stellvertretende Kommandant Sander (r.) überreichte Vorstand Heiko Hartmann (l.) und der zweiten Vorständin Heidi Seubelt (M.) die neuen Funktionsabzeichen für die Dienstuniform.

die Jugendlichen zukünftig, wie die aktive Mannschaft ihre Klamotten in der Feuerwehr haben.

Kinderfeuerwehrwartin Heidi Seubelt freute sich zu berichten, dass auch die Kinderfeuerwehr wieder nach langer Pause neu begonnen hatte und bei einer „Restart-Veranstaltung“ über 12 Kinder kamen und sie noch mit weiteren Zugängen rechnet. Mit den Kindern ist sie und ihr Team schon fleißig am üben, da im Herbst die Kinderflamme abgenommen werden soll. Ein neues Abzeichen, dass die Kinder sich erarbeiten können.

Bürgermeister Wolfram Göll berichtete in seinem Grußwort, dass zwei äußerst wichtige Punkte im Gemeinderat nun beschlossen wurden: Die Baumaßnahme „Feuerwehrevorplatz“, offiziell „Bürgerhaus Bauabschnitt 3“, sowie die Feuerwehrbedarfsplanung. Beides Punkte, die ihm sehr wichtig seien. Auch

freute er sich über das sehr gute Miteinander unter den Feuerwehren, das auch beim letzten Sturm am 20. Mai deutlich wurde.

Bürgermeister Göll, Kreisbrandrat Mederer und Kreisbrandinspektor Richter bedankten sich bei den Einsatzkräften in der Gemeinde Kammerstein für ihren täglichen Einsatz. Mederer und Richter berichteten über die Neuigkeiten im Landkreis – unter anderem, dass nun Thomas Richter zum Kreisbrandinspektor und damit zum Nachfolger von Richard Götz sowie Fabian Masching zum Kreisbrandmeister ernannt wurden.

Zum Abschluss überreichte der stellvertretende Kommandant Sander dem ersten Vorstand Heiko Hartmann und der zweiten Vorständin Heidi Seubelt die neu vom Landesfeuerwehrverband eingeführten Funktionsabzeichen für die Dienstuniform.

Flo Sander / wog

## Forellenzucht Stallwitz



**Donnerstags geräucherte Forellen**  
(bitte bis Dienstag vorbestellen)  
**Frische Forellen nach Vereinbarung**

Heilsbronner Str. 7 - 91126 Rudelsdorf - Tel. 09871/656949

**ELEKTRO HEISLER**  
**PLANUNG**  
**MONTAGE**  
**WARTUNG**

WATT IHR VOLL

Haustechnik  
für Haushalt Gewerbe  
„Alles aus einer Hand“

[www.heisler-elektro.de](http://www.heisler-elektro.de)

Rudolf Heisler  
Untere Rangastr. 14  
91126 Haag  
Tel.: 09122 / 28 85  
Fax: 09178 / 56 49  
info@heisler-elektro.de

Elektroinstallation  
Telefonanlagen  
SAT-Anlagen  
Industrieanlagen  
Photovoltaik



# Feuerwehr zeigte ihr Können

**Familientag der FFW Kammerstein: Spiel und Spaß für die Kleinen, aber auch zwei Ernstfall-Vorführungen**

Ende Mai hatte die Freiwillige Feuerwehr Kammerstein die Öffentlichkeit zu ihrem Familientag eingeladen. Rund 300 Besucher begrüßten den stellvertretenden Kommandant Flo Sander und Vorstand Heiko Hartmann. Ein interessantes und attraktives Programm gestaltete die Feuerwehr mit Unterstützung der Helfer vor Ort der Johanniter Ortsgruppe Kammerstein. Rundfahrten mit dem Feuerwehrfahrzeug, Zielspritzen, Kinderschminken, Showübungen und noch vieles mehr konnten die Besucher erleben.

Begonnen hatte der Tag mit einem Gottesdienst vor dem Bürgerhaus mit Pfarrer Stefan Merz und dem Posaunenchor. Der Posaunenchor Kammerstein spielte noch



Die Feuerwehrleute zeigten ihr Können bei der Rettung einer Person aus einem Unfallauto.



Luftige Angelegenheit: Nach seiner Rettung aus dem zweiten Stock des Rathauses begrüßte Bürgermeister Wolfram Göll die Gäste aus bis zu 24 Metern Höhe.

ein paar stimmungsvolle Lieder, während die Frauen und Männer der Feuerwehr das Grillfleisch auflegten, um die Besucher fleißig verköstigen zu können.

Highlights des Tages waren zwei Showübungen: Bei der ersten wurde eine Personenrettung aus einem Unfall-Pkw vorgeführt – und dabei das Auto mit Schere und Spreizer komplett zerschnitten. Hier wurde auch die gute Zusammenarbeit zwischen den Hilfsorganisationen gezeigt, aber auch das schwere Gerät der Feuerwehr.

In einer zweiten Übung wurde Bürgermeister Wolfram Göll mit Hilfe der Drehleiter der Feuerwehr Rednitzhembach aus dem Trausaal im zweiten Stock des Rathauses gerettet. Nach erfolgter „Rettung“ fuhren die Feuerwehr-Kameraden aus Hembach die Drehleiter voll aus und drehten mit der Rettungskabine eine kleine Runde über dem Rathaus und den Köpfen der 300 Zuschauer. Aus luftigen 24 Metern Höhe begrüßte Bürgermeister Göll die Gäste.

Für die Kinder war während des ganzen Tages ein volles Programm geboten: ein Bobbycar-Parcours, „Brandbekämpfung“ gegen hölzerne Flammen, Fotos im Einsatzfahrzeug, Kinderschminken und noch vieles mehr. Auch konnten man während des Tages mit dem großen Feuerwehrfahrzeug der Kammersteiner Feuerwehr Rundfahrten machen, an denen sich nicht nur die Kinder, sondern auch viele neugierige Erwachsenen teilnahmen. Die Feuerwehrleute erhielten viele positive Stimmungen und Rückmeldungen von den Besuchern.

Zum Schluss bedankten sich der stellvertretende Kommandant Sander und Pfarrer Stefan Merz bei allen Feuerwehr- und Johanniter-Einsatzkräften für die tatkräftige Unterstützung an diesem absolut gelungenen Tag. Sander überreichte den „Helfern vor Ort“ sowie Thomas Kiener von der Feuerwehr Rednitzhembach als kleines Dankeschön einen Erinnerungswimpel und Tassen der Gemeinde Kammerstein. FS/wog



\_ WebDesign  
\_ Programmierung  
\_ Service

[www.Grillenberger.de](http://www.Grillenberger.de)

\_ Fon: 09178 - 90 47 29

\_ E-Mail: [info@grillenberger.de](mailto:info@grillenberger.de)



Meisterbetrieb  
Carl-Heinz  
Scharrer

Dorfstraße 4  
91126 Kammerstein  
Fax 09122/35 24

Beratung  
Planung  
Ausführung

Telefon : 091 22  
**35 22**

- Installationen aller Art für Haus und Industrie
- Kundendienst
- Datentechnik
- Antennen-SAT-Anlagen
- Elektrogeräteverkauf



# Großeinsatz wegen Sturm und Gewitter

Am 20. Mai sorgten starker Regen und Sturm für große Schäden – Volkachtal besonders betroffen

Regen ist notwendig – darüber ist man sich einig. Aber wenn er dann in mit einem Sturm durch die Dörfer und Wälder zieht, wie es am Freitagabend, 20. Mai, passierte, bedeutet das zahlreiche umgestürzte Bäume, überflutete Keller, abgedeckte Häuser und vieles andere für die Feuerwehr zu tun. Rund 50 Einsatzkräfte aus den vier Ortswehren waren von ca. 19.00 bis 23.00 Uhr im Einsatz. Besonders betroffen war das Volkachtal.

Alle vier Ortswehren (Kammerstein, Volkergau, Aurachhöhe und Oberreichenbach) wurden nach dem Sturm um kurz vor 19 Uhr zu insgesamt 14 Einsätzen alarmiert. Viele Bäume stürzten auf Straßen, manche auch auf Gebäude, Dächer wurden abgedeckt, aber auch Über- und Verschwemmungen gab es im Gemeindegebiet. Zunächst wurden die Einsätze eigenständig abgearbeitet.

Nach Einsetzen der „gemeindlichen Ein-

satzzentrale“ sowie der Kreiseinsatzzentrale wurden dann im weiteren Verlauf die Einsatzkräfte aus Kammerstein zur Unterstützung der Wehren in den Bereichen Volkergau und Oberreichenbach koordiniert. Mit gemeinsamer Kraft – aber auch durch die große und lobenswerte Unterstützung der Bevölkerung – konnten die Straßen und Dächer freigeräumt werden.

Besonders bemerkenswert: Viele Feuerwehr-Einsatzkräfte rückten mit aus, während zuhause die eigenen Keller voll Wasser liefen oder sie sich eigentlich um ihr Eigentum kümmern hätten müssen. „Das zeigt das Engagement und Dienstauffassung der Feuerwehren der Gemeinde Kammerstein, die 365 Tage im Jahr bereitstehen um anderen in Notlagen zu helfen“, lobt Bürgermeister Wolfram Göll den selbstlosen Einsatz der Feuerwehrleute.

Allerdings hat die Feuerwehr auch eine kritische Anmerkung: Die fleißigen Feuerwehrfrauen und -männer helfen immer gern, wenn es die Not gebietet. Aber sie müssen Einsätze unterscheiden in primäre und sekundäre Einsätze. Also: Menschenrettung geht als primärer Einsatz immer vor. Ein Keller unter Wasser oder ein abgedecktes Dach sind im Zweifelsfall immer nachgelagerte Einsätze.

Wenn die Feuerwehrleute gerufen werden und sie helfen können, tun sie das auch. Allerdings sind die Einsatzkräfte weder Dachdecker noch Reinigungskräfte. Kurz: Bei primären Einsätzen kommt die Feuerwehr immer, bei sekundären Einsätzen wenn möglich. Auch hier zählt die Eigenverantwortung der Bevölkerung. Also: Die Bürger müssen Vorsorgemaßnahmen für Unwetter, Stromausfälle selber treffen. *FS/wog*



14 Einsätze hatten die Feuerwehren nach Sturm und Regen zu bewältigen. Viele Bäume stürzten um und mussten beseitigt werden.

# 112



**Der Notruf:  
Gebührenfrei.  
Europaweit.**

Für Feuerwehr und Rettungsdienst.

## Feuerwehr und Rettungsdienst

In absoluten Notfällen, wie lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, wenden Sie sich bitte weiterhin direkt an die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer: **112** (gebührenfrei)

## Polizei-Notruf 110

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen kümmert sich in den Fällen um Ihre ärztliche Versorgung, in denen Sie normalerweise Ihren behan-

delnden Arzt in der Praxis aufsuchen oder einen Hausbesuch benötigen würden.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist deutschlandweit außerhalb der normalen Sprechstundenzeiten für Sie telefonisch unter einer einheitlichen Rufnummer

**116 117**

kostenlos erreichbar.

## Ambulanter Krisendienst Nürnberg/Fürth 0911/424855-0

info@krisendienst-mittelfranken.de  
www.krisendienst-mittelfranken.de

## Gift-Notrufzentrale 0 89/19 240



# Wie freiwillig ist die Freiwillige Feuerwehr?

Hintergrundinformationen zum Feuerwehrwesen in Bayern – Der Landesfeuerwehrverband informiert

Der Abwehrende Brandschutz und der Technische Hilfsdienst werden in Bayern zu 98 Prozent durch Freiwillige Feuerwehren sichergestellt. Das sind rund 7700 Freiwillige Feuerwehren mit rund 320.000 ehrenamtlichen Feuerwehrmännern und -frauen.

Nur in Städten mit über 100.000 Einwohnern reicht in der Regel eine Freiwillige Feuerwehr zur Erfüllung der Aufgaben einer Stadt aufgrund der Einsatzhäufigkeit nicht aus. Hier können die Städte dann eine Berufsfeuerwehr aufstellen. In Bayern sind dies die Städte Augsburg, Fürth, Ingolstadt, München, Nürnberg, Regensburg und Würzburg. Dort stehen insgesamt rund 2500 hauptberufliche Feuerwehreinsatzkräfte im Schichtdienst rund um die Uhr zur Verfügung.

Zudem gibt es in über 170 Betrieben wie etwa BMW, Flughafen München oder andere Industrieunternehmen anerkannte Werkfeuerwehren. Rund 80 Betriebe unterhalten zudem eine freiwillige Betriebsfeuerwehr mit Betriebsangehörigen.

Jährlich werden von den bayerischen Feuerwehren etwa 284.000 Einsätze abgearbeitet. Das heißt, dass in Bayern etwa alle zwei bis drei Minuten eine Feuerwehr alarmiert wird. Die Freiwilligen Feuerwehren werden auf der Grundlage des Bayerischen Feuerwehrgesetzes von den Gemeinden und Städten aufgestellt, ausgerüstet und unterhalten. Sie sind damit ein Teil der kommunalen Daseinsvorsorge für den Bürger.

Bei den Freiwilligen Feuerwehren besteht das Personal aus ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern, das heißt, dass diese neben ihrer eigentlich beruflichen Tätigkeit ein sicherheitsrelevantes Ehrenamt im Rahmen einer Pflichtaufgabe der Gemeinde ausüben. Dafür erhalten sie kein Geld. Die Gemeinde stellt hierbei nur die Ausstattung bereit. Die ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger stellen ihre Freizeit und ihre Arbeitskraft der Gemeinde zur Verfügung.

Die ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden sind zur Teilnahme an Einsätzen, Ausbildungsveranstaltungen, Sicherheitswachen und an Bereitschaftsdiensten verpflichtet.

Arbeitnehmern dürfen aus dem Feuerwehrdienst keine Nachteile im Arbeitsverhältnis sowie in der Sozial- und Arbeitslosenversicherung erwachsen. Während des Feuerwehrdienstes, insbesondere während der Teilnahme an Einsätzen, Ausbildungsveranstaltungen, Sicherheitswachen und am Bereitschaftsdienst und für einen angemessenen Zeitraum danach sind sie zur Arbeitsleistung nicht verpflichtet und vom Arbeitgeber freizustellen. Für Zeiten der Freistellung ist der Arbeitgeber verpflichtet, das Arbeitsentgelt einschließlich aller Nebenleistungen und Zulagen fortzuzahlen.

Finden sich nicht genügend Ehrenamtliche für den ehrenamtlichen Feuerwehrdienst, kann die Gemeinde eine Pflichtfeuerwehr anordnen. Nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz können alle Gemeindebürger zwischen dem 18. und dem vollendeten 60. Lebensjahr zum Feuerwehrdienst herangezogen werden.

Weiterführende Informationen zu den Rechtsgrundlagen:

- Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG)
- Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Feuerwehrgesetzes
- Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (VollzBekBayFwG)

Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehren sind sehr vielfältig. Ihre Bewältigung erfordert eine professionelle und anhalten-



de Aus- und Fortbildung. Zu den gängigsten Lehrgängen zählen neben der verpflichtenden Grundausbildung (Modulare Truppausbildung), die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger, Maschinisten, Gruppenführer.

Daneben setzt eine funktionierende Wehr voraus, dass genügend geeignete Ehrenamtliche nötige Lehrgänge, etwa zum Gerätewart, Ausbilder einer Feuerwehr oder Jugendwart absolvieren. Eine Vielzahl spezialisierter Lehrgänge ist zudem nötig, um die Feuerwehrdienstleistenden für den Einsatzdienst in Hinblick auf die örtlichen Gegebenheiten im Wachgebiet zu qualifizieren (z.B. ABC-Dekontamination, Bootsführer, Flughelmer u.v.m.)

Weiterführende Informationen zur Ausbildung in den (Freiwilligen) Feuerwehren:

- Z.B. staatliche Feuerweherschule Würzburg <https://www.sfs-w.de/lehrgaenge/lehrgangsangebot.html>
- Feuerwehr-Lernbar – Die Ausbildungsmedien der Feuerweherschulen in Bayern <https://www.feuerwehr-lernbar.bayern/download>

**Die Freien Wähler Kammerstein e.V.  
laden ein zur Info-Veranstaltung**

**„Welche Photovoltaikanlage passt zu mir  
und was muss ich bedenken?“**

**Bürgerhaus Kammerstein,  
Donnerstag 30. Juni 2022 um 19.00 Uhr  
Referentin: Franziska Materne**

Die Referentin ist mit Ihrer Tätigkeit in der Klimaagentur Mittelweser e.V. und bei diversen Solarinitiativen eine Expertin zu nahezu allen Fragen rund um das Thema „Photovoltaik“.



„Insbesondere im Hinblick auf die steigenden Energiepreise und die Notwendigkeit des Umbaus unserer Energieversorgung möchten wir eine Informationsveranstaltung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger anbieten. Es werden die verschiedenen Aspekte im Vorfeld einer Anschaffung einer PV-Anlage beleuchtet. So ist es entscheidend, über Energiemenge, -bedarf, das eigene Nutzungsverhalten, die Möglichkeiten der Einspeisung oder Speicherung und natürlich notwendiger Wartung Bescheid zu wissen. Viele aktuelle Daten und Wissen aus der Erfahrung sollen den Zuhörern nähergebracht werden.“

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos und wird vom Freistaat Bayern sowie vom Bildungswerk für Kommunalpolitik Bayern e.V. gefördert.



# Dank an Stefan Holstein

## Langjähriger Feuerwehr-Vorsitzender erhielt Dankurkunde vom Bürgermeister

„Sie haben einen wichtigen ehrenamtlichen Dienst für die Gemeinde geleistet: Sieben Jahre als Jugendwart und elf Jahre als Vorsitzender des Feuerwehrvereins Barthelmesaurach, das sind schon bemerkenswerte Leistungen und große Verdienste. Dafür spreche ich Ihnen meinen Respekt und Dank aus“, sagte Bürgermeister Wolfram Göll zu Stefan Holstein bei einer kleinen Zeremonie im Amtszimmer im Rathaus. „Ich habe immer sehr gern bei der Feuerwehr mitgearbeitet, aber irgendwann ist es Zeit, Platz für die Jüngeren zu machen“, meinte Stefan Holstein daraufhin.

Er war bei der jüngsten Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins Barthelmesaurach nicht mehr als Vorsitzender angetreten und hatte das Amt an seinen Nachfolger Stefan Niedermann übergeben. Bürgermeister Göll überreichte dem verdienten Feuerwehrmann Holstein eine Dankurkunde und einen Korb mit Leckereien aus der Gemeinde.



Dank der Gemeinde für 18 Jahre Dienst im Feuerwehrverein: Bürgermeister Wolfram Göll und Stefan Holstein. (Foto: Stefan Niedermann)

# Feuerlöscher im Visier

## Eigenverantwortung zeigen – sich sicher zu Hause fühlen: Tipps von der Feuerwehr

Rauchmelder hängen bereits an der Decke? Was noch hilft, dass aus einer kleinen Flamme kein Wohnungsbrand wird, ist ein Feuerlöscher. Welcher Löscher ist sinnvoll, wo lagern, wer prüft ihn? Auf diese Fragen gehen wir in diesem Artikel kurz ein.

Vorgeschrieben ist ein Feuerlöscher nicht, aber für einen Kleinbrand z. B. durch eine weggeworfene brennende Zigarette, Akku-Geräte oder USB-Ladegeräte absolut sinnvoll. Schließlich ist es in der Eigenverantwortung eines jeden, bei Gefahrenlagen soweit wie möglich selbst reagieren zu können.

Feuerlöscher gibt es als Pulver-, Schaum-, Wasser- und CO<sub>2</sub>-Löscher. Jeder muss für sich entscheiden, welcher Löscher geeignet für seinen Haushalt ist. Im üblichen sind für zu Hause Schaum- oder Wasserlöscher zu empfehlen.

Mit einem Pulverlöscher ist der Schaden im Ernstfall oft noch größer, da sich das Pulver überall in der Wohnung festsetzt. Nicht jeder Löscher hilft bei jedem Feuer. Bei welchen Bränden die Löscher eingesetzt werden können, erkennt man anhand der Brandklassen auf dem Feuerlöscher.

Wenn ein Feuerlöscher gekauft wird, sollte man darauf achten, dass dieser auch der geprüften DIN-Norm EN 3 (früher DIN 14406) entspricht. Feuerlöscher müssen über eine ausreichende Löschmittelmenge verfügen und dürfen nicht zu schwer sein. Ein 2-kg-Gerät hat nur eine geringe Wirkung, ein 12-kg-Löscher könnte für den Heimgebrauch zu schwer sein.

	Brandklasse	Brandklassen				
		A	B	C	D	F
Pulverlöscher mit Blaulöscherpulver	PG	●	●	●		
Pulverlöscher mit Metallbrandpulver	PM				●	
Pulverlöscher mit Spezialpulver	P		●	●		
Kohlendioxid-Löscher (CO <sub>2</sub> )	K		●			
Wasserlöscher	W	●				
Fettbrand-Löscher mit Spezial-Pflanzöl-Wischmittel	F	●	●			●
Schaumlöscher	S	●	●			

Aufdrucke auf den Feuerlöschern zeigen die Brandklassen, also welcher Feuerlöscher für welches Feuer geeignet ist.

(Foto: Versicherungskammer Bayern)

Weiterhin ist nach der Anschaffung zu überlegen, wo der Löscher untergebracht wird. Der Standort „Keller“ ist im Notfall unsinnig, er sollte immer griffbereit gelagert werden. Falls er an die Wand gehängt wird, sollte man auch darauf achten, dass ihn alle Familienmitglieder aus der Halterung nehmen können.

Um eine ordnungsgemäße Funktion der Löscher zu garantieren, müssen sie alle zwei Jahre gewartet werden. Im privaten Haushalten ist man dazu allerdings nicht rechtlich verpflichtet. Letztendlich stellt aber die Wartung die Funktionstüchtigkeit sicher – und das ist für alle relevant. Wann der Feuerlöscher geprüft werden muss, kann man an

der Prüfplakette erkennen, die auf ihm angebracht ist.

Früher war es oft üblich, den Feuerlöscher bei einer Sammelprüfung bei der örtlichen Feuerwehr überprüfen zu lassen. Dies ist jedoch mittlerweile aus Gründen des unlauteren Wettbewerbs verboten. Fachbetriebe, die die Prüfung übernehmen, findet man in den Gelben Seiten sowie auf der Homepage des Bundesverbandes für Brandschutz-Fachbetriebe e.V.

Was tun, wenn's brennt? Brennende Öle oder Fette nie versuchen, mit Wasser zu löschen. Ein Deckel auf den Topf ist meistens die richtige Entscheidung.

Löschversuche gehen nur bis zu einem gewissen Grad, danach den Notruf 112 wählen. Je früher die Feuerwehr alarmiert wird, desto schneller sind sie da.

Menschen in Sicherheit bringen, Türen und Fenster verschließen, Wohnungstüre schließen, wenn möglich Haustürschlüssel mitnehmen und die Feuerwehr einweisen, mit diesen Punkten kann man der örtlichen Feuerwehr sehr gut helfen.

Zur Unterstützung, Information und Selbsthilfe bei Gefahren wie Brände, Stromausfälle, Starkregen ist bei der Gemeindeverwaltung der Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe frei erhältlich. Der Ratgeber kann auch unter [www.kammerstein.feuerwehren.bayern/downloads](http://www.kammerstein.feuerwehren.bayern/downloads) geöffnet und heruntergeladen werden.



# Ein toller Nachmittag für einen guten Zweck

**KuBa-Benefizkonzert auf dem Barthelmesauracher Dorfplatz brachte viel Geld für die Ukraine zusammen**

Ein wunderschöner Nachmittag war das, darüber waren sich alle Besucher einig. Das Benefizkonzert für die Ukraine-Hilfe auf dem idyllischen Barthelmesauracher Dorfplatz kam bei Jung und Alt gut an – umso mehr, als musikalisch für jeden Geschmack etwas geboten war. Ob nun relaxter Hippie Folk der „Unknown Artists“ alias „Blü‘men“ der groovig auf einen stimmungsvollen Nachmittag einstimmte und offenbarte, welch talentierte Musiker das Team von „Kultur Barthelmesaurach“ (KuBa) gefunden hatte.

Oder das fantastische Bläserensemble der „Heilsbronner Bressdli“, die ihre ganze künstlerische Bandbreite gekonnt zum Besten gaben und den Dorfplatz in Feierlaune versetzten. Von Walzer über Kerwaliedli bis zu Brass wurde alles charmant präsentiert

und kam äußerst positiv beim Publikum an. Dieses stärkte sich zwischendurch gerne mit selbstgebackenen Kuchen und Bratwürsten – wohl wissend, dass der Erlös einem guten Zweck zugedacht war.

Die KuBa-Gruppe Barthelmesaurach freute sich dann auch über einen großzügigen Spendenbetrag, der nun der Ukrainehilfe zufließen soll. Eine tolle einheimische Band, „Acoustic Attack“, rundete den gelungenen Nachmittag mit rockigen Sounds gekonnt ab und brachte noch einmal Stimmung in das Publikum.

Gerne saß man endlich einmal wieder mit Nachbarn und Freunden zusammen und genoss gute Gespräche bei fabelhaftem Wetter und toller Musik. Umso besser, wenn man damit auch noch Menschen in Not hel-

fen kann! Das KuBa-Team möchte sich daher für das zahlreiche Erscheinen, die großzügige Spendenbereitschaft und die uneigennützigem Auftritte dreier außergewöhnlicher Bands recht herzlich bedanken.



*Tolle Stimmung bei bestem Wetter auf dem Dorfplatz: Das KuBa-Benefizkonzert für die Ukraine war ein voller Erfolg.*

## Mutmacher für ukrainische Flüchtlinge

**Die VHS engagiert sich für Ukrainer: Erste Sprachkurse starten**

„Es ist uns als öffentliche Bildungseinrichtung im Landkreis gelungen, kurzfristig und mit hohem Einsatz unseren Beitrag in der Ukraine-Krise zu leisten“, so Petra Winterstein, Geschäftsleiterin der gemeindlichen Volkshochschule (vhs) im Landkreis Roth. Dabei hat sich die Volkshochschule eng mit den Entscheidern in den Kommunen und im Landkreis, den anderen vor Ort wirkenden Bildungsträgern sowie den Helferkreisen abgestimmt.

„Auf diese Art konnten wir ein stimmiges Gesamtkonzept entwickeln. Wir wollten uns strategisch dabei klar auf die Menschen, die unsere Unterstützung brauchen, konzentrieren und diese ins Zentrum unserer Aktivitäten stellen“, beschreibt Winterstein die Herausforderungen der Situation weiter.

Seit dem russischen Angriff auf die Ukraine am 24. Februar sind laut Bayerischem Innenministerium allein bis Anfang April etwa 74.000 ukrainische Kriegsflüchtlinge in Bay-

ern angekommen. Im Landkreis Roth befinden sich nach aktuellen Angaben des Landratsamtes etwa 1000 von ihnen.

Um den Geflüchteten einen schnellen Zugang zur deutschen Sprache zu ermöglichen, hat die vhs inzwischen in den fünf Gemeinden Allersberg, Greding, Hilpoltstein, Roth und Wendelstein insgesamt neun Deutschkurse mit aktuell 220 Teilnehmern auf die Beine gestellt. Es ist geplant, das Angebot bei Bedarf noch weiter auszubauen.

Es handelt sich hierbei um Sprachkurse auf Anfängerniveau, die den Flüchtlingen im Alltag helfen sollen – von der Verständigung mit den Gastfamilien über Einkäufe bis zu Behördengängen oder Arztbesuchen. Gearbeitet wird mit einem speziell auf die Bedürfnisse der Geflüchteten angepassten Lehrwerk, das die engagierte Arbeit der vhs-Dozenten unterstützt.

Ziel ist es, den Menschen vor Ort unkompliziert und schnell einen passgenauen

Einstieg in den Spracherwerb anzubieten. Eine Vertiefung ist auf verschiedenen Wegen empfehlenswert: Zum einen über die Gastfamilien, in Lernangeboten der ehrenamtlichen Helfer, aber auch über das vhs-Lernportal. Dieses ist unter [www.vhs-lernportal.de](http://www.vhs-lernportal.de) offen zugänglich und steht auch in ukrainischer Sprache zur Verfügung.

Im Idealfall können die Menschen so das Vokabular für eine baldige Arbeitsaufnahme erwerben oder aber zu einem späteren Zeitpunkt in ein höheres Modul der vom Bundesministerium für Migration und Flüchtlinge (BAMF) geförderten Integrationskurse einsteigen. Dies stellt aus Sicht der vhs die beste Perspektive für alle diejenigen dar, die sich entscheiden, dauerhaft hier zu bleiben. Bis diese Entscheidung endgültig getroffen werden kann, sollen die Menschen jedoch befähigt werden, sich im Alltag bestmöglich zurecht zu finden.

Eine Anmeldung zu den Deutschkursen für Anfänger ist über die Homepage der vhs [www.vhs-roth.de](http://www.vhs-roth.de) oder direkt vor Ort weiterhin möglich.





# Vorstand bestätigt

## Jahreshauptversammlung der „G’selligen Aurachtaler“

Zum ersten Mal seit 2019 fand im Mai wieder eine Jahreshauptversammlung der G’selligen Aurachtaler e. V. statt.

Vorsitzender Willi Niedermann berichtete von den pandemiebedingten Schwierigkeiten und äußerte seine Freude über die zahlreich erschienenen Mitglieder.

Bei einem vom Verein gesponsorten gemeinsamen Open-Air-Weißwurstfrühstück wurden Berichte verlesen und die Vorstandschaft entlastet. Im Anschluss wurden mit 45 anwesenden Mitgliedern Neuwahlen durchgeführt.

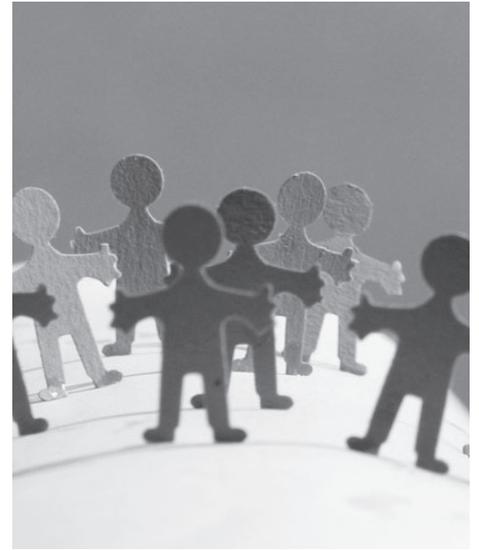
Dabei wurden Willi Niedermann als 1. Vorsitzender, Doris Gruber als 2. Vorsitzende, Monika Wälzlein als Kassier sowie Manfred Walther als Schriftführer bestätigt.

Im Anschluss wurden von der Versammlung Vorschläge für gemeinsame Aktionen gesammelt und die Problematik eines festen Vereins-Standorts diskutiert. Die eingereichten Ideen wurden aufgenommen und werden bei einer künftigen Sitzung besprochen.

Bei bestem Wetter genossen die Mitglieder die Aussicht auf viele neue Aktivitäten.



Jahreshauptversammlung der „G’selligen Aurachtaler“ bei schönstem Sonnenschein: Vorsitzender Willi Niedermann (stehend) und der ganze Vorstand wurde wiedergewählt.



## Aus dem Einwohnermeldeamt Einwohnerzahlen

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.128
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	148
Geburten im Mai 2022	3
Sterbefälle im Mai 2022	1
Zuzüge im Mai 2022	11
Wegzüge im Mai 2022	13
<b>Stand zum 30. Mai 2022</b>	<b>3.261</b>

## Abstecher nach Kammerstein

### Senioren-Union Schwabach wanderte über den Heidenberg

„Gut, dass wir uns wieder treffen und gemeinsam etwas unternehmen können“, war die einhellige Meinung der rund 30 Teilnehmer sowie des Vorsitzenden der Schwabacher Senioren-Union, Stephan Kosmann. Nach längerer Pause wegen der Corona-Pandemie waren die Senioren aus Schwabach wieder unterwegs. Diesmal ging es zu einer Heidenberg-Wanderung von Ungerthal über die Marienquelle bis nach Kammerstein mit einem anschließenden Besuch bei Bürgermeister Wolfram Göll.

Im wunderschönen Kammersteiner Bürgerhaus begrüßte Rathauschef Wolfram Göll die rund 30 Besucher aus der Nachbarstadt und informierte über aktuelle Entwicklungen und Projekte in der Gemeinde Kammerstein. Die Senioren zeigten sich begeistert und freuten sich darüber, dass seit 2020 mit Wolfram Göll ein Schwabacher die Geschicke der Gemeinde Kammerstein lenkt.

Der Kammersteiner Landtagsabgeordneter Volker Bauer stieß auch zu der Gruppe und zeigte sich sehr erfreut, dass die Senioren sich den Heidenberg als Ausflugsziel ausgesucht haben, der gleichzeitig seine Heimat und sein



Die Senioren-Union aus Schwabach unter Leitung von Stephan Kosmann (2. Reihe, 3. v.r.) besuchte nach einer Wanderung über den Heidenberg Kammerstein. Begrüßt wurden die Senioren von Bürgermeister Wolfram Göll (hintere Reihe, l.) und dem Landtagsabgeordneten Volker Bauer (hintere Reihe, 2.v.l.).

Jagdrevier ist. Insbesondere lobte Bauer die vielen Aktivitäten der Schwabacher Senioren-Union. In der Tat stemmt die Senioren-Union

in jedem Monat eine Veranstaltung – vom Josephitag im März bis zur Weinfahrt im Oktober. S.E. / wog



# Der Ferienpass ist wieder da!

Ab sofort bei Sparkassen, Raiffeisenbanken und auch im Bürgerbüro im Rathaus Kammerstein

**Seit den Pfingstferien gilt der der Ferienpass!** Auch heuer machen jede Menge attraktive Angebote in der Region und Umgebung fast jede Urlaubsreise überflüssig. Der Ferienpass ist von Beginn der Pfingst- bis Ende der Sommerferien gültig, also vom 4. Juni bis 12. September 2022.

**Viele Einrichtungen zu vergünstigten Eintrittspreisen:** Zahlreiche Frei-, Hallen- und Spaßbäder bieten an heißen Sommertagen angenehme Abkühlung, und das kostenfrei oder zu vergünstigten Preisen. Museen, Burgen und Kultureinrichtungen laden zu kleinen und großen Ausflügen in den Ferien ein.

Auf diejenigen, die es etwas wilder mögen und sich so richtig austoben wollen, warten Abenteuerparks, Kletterwälder, Minigolfanlagen und Freizeitparks. Ferienpass-Besitzer können bowlen gehen, Stand-up-paddeln, bouldern, Trampolin springen und vieles mehr.

**Zahlreiche Veranstaltungen im Ferien- und Jugendpass:** Hoch her geht es heuer bei über 50 Veranstaltungen im Ferien- und Jugendpass. Bereits zu Beginn der Pfingstferien geht es heiß her beim Glasschmelzkurs mit Leo Drechsel. Für alle Mädels, die unter sich bleiben wollen, bietet der Mädchenaktionstag verschiedene Workshops: Von Liegestuhl bauen über Improtheater bis zum Beauty-Workshop – es ist garantiert für Jede etwas dabei!

Das Highlight Mini-Roth läutet in der ersten Augustwoche die Sommerferien ein. Kinder ab sechs Jahren schlüpfen in verschiedene Berufe wie Bäcker, Gärtner oder rasender Reporter. Natürlich wird die Arbeit auch gebührend entlohnt. Wer am Nachmittag die Taschen voller „Mini-Roth“-Geld hat, kann dieses natürlich für hergestellte Produkte, Glitzertattoos oder eine Kugel Eis ausgeben. Die Veranstalter des Kreisjugendrings, Jugendhaus Roth, Landkreis und Stadt Roth, mit Unterstützung der Sparkasse, freuen sich auf jeden Besucher.

Auch die älteren Kinder und Jugendlichen ab 12 Jahren kommen in den Ferien nicht zu kurz. Sie finden Jugendpass den besonderen Kick. Sei es eine Höhlentour, ein Skate- oder Kung-Fu-Kurs, Schnuppertauchen, Klettersteig oder Canadiertour – an Spaß und Action fehlt es im Jugendpass ganz sicher nicht! Besonders Kreative können ihren Ideen beim Kunstworkshop, DJ-Kurs oder Podcast-Workshop freien Lauf lassen.

In Kooperation mit den gemeindlichen Ferienprogrammen finden Angebote wie Zeichen- und Zauberkurse, Fotogramme,

Mitmachzirkus, Schnitzwerkstatt, Waldpädagogik oder Skikekurse statt. Natürlich statten auch der Spielbus und das Medienmobil den Gemeinden einen Besuch ab. Beim Medienmobil dreht sich heuer für die Mädchen alles rund um Tik Tok. Knifflige Aufgaben warten in Technikaffine Mädchen und Buben können bei Lego-Mindstorm programmieren lernen.

Und wer bis zum Ende der Sommerferien noch nicht in den Urlaub geflogen ist, kann im September vor Schulbeginn noch schnell für ein paar Minuten hoch hinaus – und zwar bei den Kinderrundflügen in Greding-Schutzendorf sowie in Büchenbach-Gauchsdorf.

**Verkauf ab sofort:** Ab sofort ist der neue Ferienpass für 5 Euro in allen Filialen der Sparkassen und Raiffeisenbanken im

Landkreis Roth und in Schwabach erhältlich. Ebenso bei den Stadt-, Markt- und Gemeindeverwaltungen sowie im Landratsamt Roth und der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings – also auch im Bürgerbüro im Kammersteiner Rathaus. Der Ferienpass gilt für alle Kinder und Jugendlichen ab 4 Jahren. Ab dem dritten Kind ist der Ferienpass sogar kostenlos. Auch Kinder, die in einer ALG II-Empfängergemeinschaft leben, können den Ferienpass kostenlos beim Jobcenter abholen.

Das Heft wird außerdem unter [www.kjr-roth.de](http://www.kjr-roth.de) in der Rubrik Ferienangebote zum Download zur Verfügung gestellt. Sämtliche Angebote können auch auf einer Landkarte online erkundet werden. So ist sofort erkennbar, wo wann welche Angebote stattfinden.

Die Aktion Ferienpass wird durch den Landkreis Roth gefördert und trägt zu mehr Chancen- und Teilhabegerechtigkeit bei. Dies ist nicht zuletzt auch den vielen Einrichtungen und Veranstaltern zu verdanken, die die „Aktion Ferienpass“ seit vielen Jahren unterstützen und zu einem abwechslungsreichen Programm beitragen.



## FAIRE WOCHEN

im Landkreis Roth

# 18. Juni bis 2. Juli 2022

**FAIRE  
WOCHEN**

**FAIR  
STATT  
MEHR!**

[www.landratsamt-roth.de/fairtrade](http://www.landratsamt-roth.de/fairtrade)



# Spannende Osterferien im Hort

## Kinderhort Kammerstein: Keine Zeit für Langeweile! Hühnerkunde und Altmühlsee auf dem Programm

Im Kinderhort Kammerstein sind Ferien immer die Zeit für tolle Ausflüge, Aktionen und Erlebnisse. In den Osterferien war es wieder soweit: Die Kinder überlegten sich gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften eine Menge tolle Ferienaktionen.

Los ging es mit etwas anderen Übernachtungsgästen im Kinderhort. Von Familie Bauer aus Dornhausen, die eine Hühnervermietung ins Leben gerufen hat, mieteten wir uns für den Kinderhort vier Hühner samt dem Stall, Zaun und Futter. Deshalb standen in den Ferien unsere Hühner im Vordergrund. Denn die Tiere mussten von unseren Kindern versorgt, gefüttert und natürlich gestreichelt werden.

Mit einem ausgearbeiteten Dienstplan (Füttern, Stall säubern, Eierdienst), wurden unsere Besucher von den Kindern täglich mit viel Engagement und Zuverlässigkeit liebevoll versorgt. Dadurch konnten die Hortkinder viel über Hühner und deren Lebensweise erfahren. Den Hühnern ging es so gut bei uns, dass Sie uns täglich mit leckeren Eiern



**Kita  
Kammerstein**

Kinderkrippe | Kindergarten | Kinderhort

belohnt haben – die wir uns natürlich bei unserem Osterbrunch gemeinsam schmecken ließen.

Passend zu unseren Übernachtungsgästen durften wir ein großes Hühnermobil besuchen. Mit Rucksack und Vesper ging es zu Fuß nach Oberreichenbach. Dort erwarteten und begrüßten uns Diana Bub und ihre Tochter Theresa auf ihrem Hof. Nach einer kleinen Stärkung ging es mit einer kleinen

Hühnerfutterkunde los. Hier lernten wir die verschiedenen Futterarten für die Hühner kennen.

Ausgestattet mit Eimern ging es anschließend zu den Hühnern. Dort durften wir in Kleingruppen das Hühnermobil besichtigen. Hier war einiges los, schließlich wohnen in einem Hühnermobil rund 300 Hühner – und die haben einiges zu erzählen. Unsere mutigsten Kinder durften bei der Eier-Einsammlung mithelfen. Dabei war es wichtig, die Eier vorsichtig in den Eimer zu legen, denn es sollte ja kein Ei kaputtgehen.

Am Ende konnten wir stolz drei Eimer voller Eier zum Bauernhof bringen. Familie Bub zeigte unseren Kindern mit viel Geduld den Hühnerstall, beantwortete unsere Fragen und gewährten uns auch einen Einblick in die Hühnerhaltung. Dabei erfuhren wir auch, dass so ein Huhn auch gerne gestreichelt wird. Natürlich durften unsere Kinder

das Streicheln gleich ausprobieren. Am Ende unseres Besuches bekamen wir noch einen kleinen Einblick in die Spargelernte und durften auch eine kleine Kostprobe genießen. Wir bedanken uns recht herzlich bei Diana Bub und ihrer Familie für den tollen Tag auf dem Bauernhof!

Nach unseren wertvollen Erlebnissen mit den Hühnern war es an der Zeit, sich auszu-powern und die Seele baumeln zu lassen. Am besten geht sowas bei einem Ausflug an den See. Ausgestattet mit Rucksack, Essen und Trinken warteten die Kinder schon gespannt auf die Kleinbusse von Familie Behnke.

Denn zum Altmühlsee ist es ein wenig zu weit zum Wandern, daher hat sich das Busunternehmen Behnke bereit erklärt, uns auf den Ausflug zum Altmühlsee zu begleiten. Nachdem alle Kinder in den Bussen Platz gefunden hatten, ging es mit vier Kleinbussen los zum Altmühlsee. Während der gemütlichen Fahrt konnten wir schöne Gespräche führen, Musik hören oder einfach die Fahrt genießen.

Am Altmühlsee angekommen, ging es mit Sack und Pack auf den Abenteuerspielplatz in den Ort Wald. Dort konnten die Kinder den Spielplatz ausgiebig erkunden. Der große Spielplatz war perfekt für einen tollen Tag. Denn die Kinder konnten Rutschen, Klettern, Schaukeln, Matschen und vieles mehr... Hier verging der Nachmittag wie im Flug. Nach einer leckeren Vesper ging es mit Familie Behnke und ihren tollen Busfahrern zurück zum Kinderhort. Dieser Tag am Spielplatz war einfach toll! Auch hier möchten wir uns ganz herzlich bei Frau und Herrn Behnke und ihren Mitarbeitern für den tollen Tag bedanken.

*Kinderhort Kammerstein*





# Endlich wieder Kita-Maifest

**Kita Kammerstein: Eltern und Kinder feierten fröhlich und bei bestem Wetter**

Die Vorfreude auf das Fest war groß: Vor allem auch, weil es ein solches Fest lange nicht mehr gab. Schon ein paar Tage zuvor hatten unsere großen Kinder mit viel Kraft den Maibaum im Garten aufgestellt.

An einem strahlenden Samstag Mitte Mai war es dann endlich soweit – unser Maifest stand vor der Tür. Begonnen hat das Fest mit einer tollen Vorführung: All unsere Vorschulkinder führten einen Bändertanz um unseren Maibaum herum auf und alle Kinder sangen ein selbst gedichtetes Lied. „Wenn der Maibaum wieder am Kindergarten steht und sich alles um das Fest heut dreht ...“, so die ersten Zeilen unseres Lieds zur Melodie „Rock mi“. Die Kinder waren ganz aufgeregt und die Eltern ganz gespannt. Eine ganz tolle Aufführung!

Im Anschluss war auf unserem Sommerfest viel geboten. Es gab viele Stationen und



Buden. Von Dosenwerfen, Schubkarren-Rennen über Sackhüpfen war alles mit dabei. Die Kinder hatten sogar die Möglichkeit, ihr eigenes Lebkuchenherz zu verzieren. Ein Dankeschön an die Bäckerei Distler für die leckeren Herzchen.

Auch sein Glück konnte man probieren – an unserem Glücksrad. Es gab tolle Preise zu gewinnen. Ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisenbank, die Firma Bosch, Elektro Meyer, die Firma Henglein, den Wasserverband „Schwarzach-Gruppe“, die Firma Fielmann, die Firma Glen Dimpex sowie an Brigitte und Reiner Feuerstein aus Günzersreuth. Nur mit all diesen Spenden konnten die Kinder so tolle Sachen gewinnen.

Fürs leibliche Wohl war natürlich ebenso gesorgt: Unser Elternbeirat bot Weißwürste und Wienerle mit Brezel und Semmel und Getränke. Das Kita-Team hatte noch einen Stand mit Crêpes, Maibowle und leckeren Obstkörbchen. Das Fest perfekt macht dann noch die musikalische Umrahmung. Hier war Günter Leickert, ein Kindergarten-Opa, mit seiner „Quetschen“ bei uns – vielen lieben Dank.

Ein Highlight war unsere Maibaum-Schätzaktion: „Wie hoch ist unser Maibaum?“ Jeder durfte mit schätzen. Die Gewinnvergabe war dann kurz vor Ende des Festes. Drei Familien lagen ganz nah dran: Der 1. Preis war ein Gutschein vom Land-



gasthaus Zwick, den Familie Kullrich gewann mit einer Schätzung von 620 cm. Den 2. Preis, einen Nass-Trockensauger, gewann Familie Dengler mit einer Schätzung von 617 cm. Und den 3. Preis, ein Familien-Spielepaket, gewann Familie Böhm. Die Auflösung: Unser Maibaum war stolze 619 cm lang. Ein rundum gelungenes Fest!

*Liss Seitzinger, Kita Kammerstein*

## Felsenbirne, Bergminze, Salbei und Phlox

**Kita Kammerstein: Frühlings-Pflanzaktion mit dem Obst- und Gartenbauverein**

Unser Rundell im Gartenbereich des Kindergartens war ganz leer. Damit das Beet wieder in schönen Farben blüht, machte der Obst- und Gartenbauverein eine gemeinsame Aktion mit unseren Kindergartenkindern draus.

An einem schönen Freitagmorgen duften ein paar fleißige Kinder der Kita gemeinsam mit Marianne Böhm, Annette Zeller, Micha Masching und Günter Ringel das Beet neu bepflanzen. Das Beet wurde unter anderem gefüllt mit Felsenbirne, Bergminze, Salbei, Phlox, Skabiose, Geranium und Aster.

Ein herzliches Dankeschön an die Spende des Lavamulchs der Firma Gabler aus Schwanstetten, an die Blumen und Sträucher des Gartenbauvereins und an Euch für diese tolle Aktion! Die Kinder hatten eine Menge Freude daran!

*Liss Seitzinger, Kita Kammerstein*



*Lehrreicher Spaß: Den Kindern brachte die Pflanzaktion sehr viel Freude.*



# Nachhaltige Bildung mit Spaß-Effekt

Kinder der Kita Kammerstein bepflanzen neue Hochbeete – Spende der Raiffeisenbank

Bereits im Mai 2021 wurden wir, die Kita Kammerstein, von Daniel Spanner, einem Kindergarten-Papa und Mitarbeiter der Raiffeisenbank, angesprochen, ob wir Lust hätten, am Hochbeet-Projekt 2022 teilzunehmen. Wir waren gleich total begeistert und wurden daraufhin eingeladen, an diesem Projekt der Raiffeisenbank teilzunehmen.

„Wir, die Raiffeisenbank Roth-Schwabach, unterstützen jährlich viele gemeinnützige Organisationen, Vereine und Einrichtungen. Die Spendengelder stammen aus dem Gewinnsparen“, so hieß es in der Einladung. Die Hochbeete sollen unterstützend zur nachhaltigen Bildung und Entwicklung eingesetzt werden. Durch die praktische Beschäftigung mit den Beeten kommen die Kinder in den Genuss, Gemüsesorten und Kräuter beim Gedeihen zu beobachten und mit allen Sinnen wahrzunehmen.

Im April 2022 war es dann endlich soweit – unsere Hochbeete für die Kinderkrippe und den Kindergarten wurden geliefert. Gemeinsam mit den Kindern bauten wir mit Hilfe der Aufbauanleitung die Hochbeete in unseren Gartenbereichen auf.

Und dann ging es ab in den Wald – hier sammelten wir Laub und Äste für die verschiedenen Schichten. Als das Hochbeet geschichtet war, konnten wir mit dem Säen beginnen. Die Kinder pflanzten Radieschen, Kohlrabi und Karotten ein. Wer nun genau hinsieht, kann die großen Kohlrabi-Blätter schon auf dem Foto entdecken.

Ein ganz tolles Projekt! Die Kinder der Kita Kammerstein freuen sich riesig über die beiden Hochbeete. Vielen Dank an die Raiffeisenbank Roth- Schwabach. *Liss Seitzinger, Kita Kammerstein*



*Raiffeisenbank-Vorstand Richard Oppelt und Kita-Chefin Liss Seitzinger präsentieren in Kammerstein die Hochbeete, in denen die Kinder bereits Radieschen, Kohlrabi und Karotten säten.*

## „Wir machen einen Ausflug“

Sommerfest in der Kammersteiner Kinderkrippe – mal ganz anders



*Viel Freude und Spaß machten die Wollersdorfer Alpakas den Kammersteiner Krippenkindern.*

„Wir machen einen Ausflug“: So hieß es in der Einladung des diesjährigen Sommerfestes der Krippenkinder in Kammerstein. Gemeinsam mit allen Kindern der Kinderkrippe und ihren Familien verbrachten wir einen unvergesslichen Vormittag auf der Alpaka-Farm in Wollersdorf bei den „Aurachtal Alpakas“.

Die Familien hatten die Möglichkeit, mit den Alpakas zu wandern. Eine Stunde ging die Wanderung durch das schöne Aurachtal. Immer zwei Erwachsene und zwei Kinder durften ein Alpaka führen. Und dann ging es auch schon los. Während der Wanderung erfuhr man viel über die kuschligen Tiere.

Die Kinder, aber auch die Erwachsenen, hatten eine Menge Spaß! Familien, die nicht mit den Alpakas wandern wollten, hatten die Möglichkeit, die Tiere zu füttern, sie zu streicheln oder einfach die Zeit auf der Farm zu genießen. Sogar einen kleinen Shop mit Socken, Kuscheltieren und vielem mehr gab es. Es war also für jeden etwas dabei.

Eine kleine Stärkung für Zwischendurch durfte natürlich auch nicht fehlen. Es gab leckere Gemüsesticks und gespendete Brezeln unseres Elternbeirates. Ein herzliches Dankeschön an unseren Elternbeirat! Ein rundum gelungenes Fest auf der Alpaka-Farm bei Familie Enßner in Wollersdorf.

*Liss Seitzinger,  
Kinderkrippe Kammerstein*



# Verstecken mal anders

**Fleißige Kinder aus dem Kindergarten Kammerstein bauen ein Lager im Kita-Garten**



*Ein schönes Versteck: Die Vorschulkinder haben ein Versteck aus Weidenruten gepflanzt.*

Im Januar dieses Jahres entstand bei uns Kindern die Idee, dass es mehr Versteckmöglichkeiten im Garten der Kindertagesstätte geben soll. Gesagt getan: Wir, die Vorschulkinder der Mondgruppe, machten uns an die Arbeit. Als erstes mussten frisch geschnittene Weidenruten her, die durften wir von Weiden aus dem Gemeindebestand abschneiden. Bis zum Einpflanzen konnten wir diese im Bauhof unterstellen.

Im März haben wir den Graben für die Pflanzarbeiten mit Hilfe unseres Hausmeisters Steven Schumann ausgehoben. Anfang April haben wir Kinder dann die Weidenruten kreisförmig eingepflanzt.

Im Mai haben wir dazu noch Kletterpflanzen eingesetzt, damit unser Lager dicht zuwächst und alle Kinder der Kita sich darin verstecken können.

*Die Großen der Kita Kammerstein*

# Sehr großzügige Spende

**Andreas Lippert spendete 4500 Euro für die Kita Kammerstein**

Die Kinder und das Kita-Team bedanken sich bei Andreas Lippert vom Büro LIPPERT INGENIEUR-RE sehr herzlich für eine großzügige Geldspende in Höhe von 4500 Euro.

Das Kita-Team hat in einem ersten Schritt ein originelles Holzspielhaus „Almhütte“ für den Gartenbereich der Kinderkrippe ausgesucht. Dieses wurde von den Kindern gleich in Beschlag genommen, nachdem das Bauhofteam es aufgestellt hatte.

Von dem Spendengeld wurden weiterhin noch folgende Anschaffungen getätigt: ein Kinder-Bauwagen für den Gartenbereich des Kindergartens sowie ein Kettcar und ein großes Schachbrett mit Figuren für den Gartenbereich des Kinderhortes.

Andreas Lippert bedankte sich bei der Übergabe der Spenden dem Kita-Team für die tolle und leidenschaftliche Arbeit in allen drei Einrichtungen.

*Liss Seitzinger, Kita Kammerstein*



*Große Freude bei Kindern und Kita-Team: Dank der großzügigen Spende von Andreas Lippert (hinten, 3.v.l.) konnte ein tolles Holzhaus, ein Kinder-Bauwagen, ein Kettcar und ein großes Schachbrett angeschafft werden.*

# Spende mit Herz

**Kita Kammerstein: Familie Seitzinger/Scheller aus Rudelsdorf spendete 400 Euro für Turnhalle**



Im Herbst 2021 feierten Caroline Seitzinger und Roman Scheller aus Rudelsdorf ihre kirchliche Trauung. Anlässlich ihrer Hochzeit machten sie sich Gedanken zu Geschenken für die Gäste. Die beiden haben sich dann bewusst gegen kleine Gastgeschenke entschieden und trafen die Entscheidung, das Geld zu spenden. Zum einen Teil an uns, der Kita Kammerstein, und zum anderen Teil an die Sternstunden-Aktion des BR. Eine Herzenssache für die beiden.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön von der Kita Kammerstein an Caroline und Roman Scheller aus Rudelsdorf! Mit den gespendeten 400 Euro war es uns möglich, unsere Turnhalle wieder besser auszustatten. Es gab endlich neue Bälle in allen Größen, Hüpfsäcke, Springseile, Verkehrshütchen uns vieles mehr. Die Kids freuen sich schon darauf, die neuen Sachen in der Turnhalle nutzen zu dürfen! *Kita Kammerstein*



# Vom Matschbecken zum Brombachsee

**Kita „Aurachwiese“: Erster Familientag brachte viel Freude und Spaß – Entspanntes Kennenlernen**

Mitte Mai hat die Diakoneo-Kita Aurachwiese in Barthelmesaurach ihren ersten Familientag am Spalter Barfußpfad verbracht. Bei strahlendem Sonnenschein ging es gemeinsam „unten ohne“ in die Natur. Viele Tastsinn-Stationen luden zum Spielen und Entdecken ein. Rindenmulch, Holz, Kiesel, Gras und Sand warteten darauf von uns erstastet und erforscht zu werden.

Vor allem das Kneipp-Matsch-Becken und das kühle Teichwasser hatten es den Kindern angetan. Aber auch das Laufen über Glassteine war eine ganz neue Erfahrung für kleine und große Fußsohlen. Nach der etwa zwei Kilometer langen Tour machten wir uns, diesmal wieder mit festem Schuhwerk, auf den Weg zum schönen Brombachsee hinunter, wo wir uns ein leckeres Picknick schme-

cken ließen.

Die Familien hatten Gelegenheit sich und die Erzieherinnen näher kennenzulernen und genossen die entspannte Zeit. Auch die Kinder nahmen eine Auszeit vom Alltag und hatten Spaß beim gemeinsamen Spielen. Es war ein absolut gelungener Ausflug. Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr!

*Kita Aurachwiese Barthelmesaurach*



*Viel Freude brachte der erste Familientag der Diakoneo-Kita Aurachwiese in Spalt und am Brombachsee.*

**KULTUR BARTHELMESAURACH**  
-Künstlern eine Bühne geben-  
Präsentiert

**Jo Jasper**  
Ein Liedermacher mit fränkischen Texten

am 26.06.2022  
um 18:00 Uhr  
auf dem Barthelmesauracher  
(bei schlechtem Wetter in Gemeindehaus)  
Dorfplatz  
**Eintritt frei!!**  
V.i.S.d.P. evang. Kirchengemeinde Barthelmesaurach

**85 JAHRE**  
Posaunenchor  
Barthelmesaurach

31. Juli 2022, 10:00 Uhr  
**FEST-GOTTESDIENST**  
unter Mitwirkung der Posaunenchöre  
Barthelmesaurach, Wunsiedel und Kammerstein  
am Dorfplatz in Barthelmesaurach  
Es lädt ein: Der Posaunenchor Barthelmesaurach



# Erstmals Elternbeirat gewählt

**Kita „Aurachwiese“: Tatkräftige und hochmotivierte Eltern engagieren sich für das Wohl der Kinder**

Ende April fand im Rahmen eines Elternabends die erste Elternbeiratswahl für das aktuelle und das kommende Kita-Jahr in Barthelmesaurach statt. Die Diakoneo-Kita „Aurachwiese“ darf sich auf die Zusammenarbeit mit einem motivierten und engagierten neunköpfigen Team aus Elternvertreterinnen freuen. Zu seiner ersten Sitzung traf sich der neue Elternbeirat am Anfang Mai und legte unter anderem die Verteilung der einzelnen Ämter fest:

1. Vorsitzende: Heike Straller, 2. Vorsitzende: Lisa Decker, Kassierin: Anja Wormsbecher, Presse: Stefanie Kuttert, Einkäuferin: Nadine Glombik, Beisitzerinnen: Martina Reißmann, Kristina Knoll, Clarissa Grätsch und Claudia Spachmüller. Das Protokoll wird im Wechsel geschrieben.

Als Sprachrohr zwischen Eltern und Kita vertritt der Elternbeirat die Interessen aller Kinder, Eltern und der Einrichtung. In den Elternbeiratssitzungen wird dieser über die Jahresplanung, den Kinderalltag, aktuelle Themen sowie personelle und strukturelle Änderungen von der Kita-Leitung informiert werden. Dabei werden auch Wünsche, Anregungen und Vorschläge der Eltern an das Krippen- und Kindergarten-Team herangetragen.

Der Wunsch aller Eltern ist es, dass sich die Kinder in der Kita „Aurachwiese“ wohl fühlen. Sie sollen eine fröhliche und glückliche Krippen- und Kindergartenzeit erleben



*Der neue Elternbeirat der Kita „Aurachwiese“ in Barthelmesaurach.*

und viele tolle Erfahrungen sammeln, an die sie sich später gerne zurückerinnern.

Dazu leisten sowohl die Eltern als auch der Elternbeirat einen wesentlichen Beitrag, indem sie das Team und die Leitung tatkräftig unterstützen, und so zu einem angenehmen Lern- und Arbeitsklima beitragen. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für die Obst- und Gemüsespenden sowie die Zutaten für das wöchentliche gemeinsame Frühstück der Kinder!

Der Elternbeirat nimmt ab sofort seine Ehrenamtsarbeit in der „Aurachwiese“ auf und wird bei Veranstaltungen und Festen

mitanpacken sowie immer ein offenes Auge und Ohr haben. Heike Straller spricht im Namen aller Vertreterinnen: „Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Eltern, dem Krippen- und Kindergarten-Team und unserer Leiterin Ninja Siehr.“

Für Fragen und Anregungen hat der Elternbeirat ein E-Mail Postfach eingerichtet und freut sich über eine Nachricht an Elternbeirat-KiTa-Aurachwiese@gmx.de.

*Stefanie Kuttert, Elternbeirat der Kita „Aurachwiese“ Barthelmesaurach*

## Neustart nach schwieriger Corona-Zeit

**Verein „VergissMeinNicht“ hilft bei Demenz – Künftige Ziele werden demnächst abgesteckt**

Nach der mittlerweile zurückgezogenen Zusage der AWO, eine Demenz-WG in unserer Gemeinde zu errichten, haben wir zur Unterstützung der AWO-Demenz-WG in Kammerstein den Verein „VergissMeinNicht – Gemeinsam für ein besseres Leben mit Demenz“ gegründet.

Die Gründungsmitglieder haben sich das Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen für Menschen mit Demenz und deren Angehörigen innerhalb unserer Gemeinde zu verbessern.

Um dieses Ziel zu verfolgen, schafft und bietet der Verein in Zukunft einen Rahmen zur Wahrnehmung zivilgesellschaftlicher Verantwortung. Demenz stellt eine der großen kulturellen Herausforderungen dar, die es anzunehmen gilt – gemeinsam mit den Erkrankten, den Angehörigen, den verantwortlichen Akteuren und der Gesellschaft insgesamt.

Leider konnten wir in den letzten beiden Jahren, aufgrund der Corona-Pandemie, keine unserer geplanten Vorträge innerhalb der Gemeinde durchführen. Ebenso wurden in diesem Zeitraum auch alle öffentlichen Veranstaltungen, an denen wir informativ teilnehmen wollten, abgesagt.

Mit der Hoffnung, dass uns die Covid-Pandemie nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht, gilt es nun, die Aktivitäten unseres Vereins neu zu starten. Wir beginnen mit der Neuwahl des Vorstandes in der Jahreshauptversammlung, die am 21. Juni 2022 im Gasthaus Gundel in Barthelmesaurach stattfindet, und mit einer Aussprache über mögliche Ziele der nahen Zukunft. Beginn ist um 18.30 Uhr, Sie können gerne vor oder während der Versammlung die gute Küche der Familie Loules genießen.

Die nächsten bereits geplanten Termine,

beginnen am 9. August 2022 mit dem Start einer Vortragsreihe zum Thema Demenz im Bürgerhaus in Kammerstein. Hierzu haben wir eine kompetente Referentin vom Evangelischen Bildungswerk Schwabach gewinnen können. Desweiteren werden wir wieder, wie schon 2019, auf dem Waldmarkt in Kammerstein unseren Suppenstand öffnen, um mit Ihnen unseren Mitbürgern ins Gespräch zu kommen. Auch die Dorfweihnacht in Barthelmesaurach ist hier schon angedacht.

Wenn Sie als Bürgerinnen und Bürger Interesse und gute Ideen mitbringen, sind Sie herzlich zu unserem „Start-Tag“ eingeladen. In diesem Fall bitten wir Sie um eine Anmeldung bei unserem Kassier Willi Lemke unter Tel. 09178/9987100 und Tel 0171/4113934 oder per Mail unter willi.lemke@sd-lemke.de. *Frank Bongartz*

*1. Vorsitzender VergissMeinNicht e.V.*





**75 Jahre SV Kammerstein e.V.**  
25. – 26. Juni 2022

# PROGRAMM

**Samstag, 25. Juni 2022 Sportgelände SV Kammerstein**

9.30 Uhr: Unsere „Kleinsten“ kicken  
13 - 15 Uhr: Spassturnier Senioren

15.30 Uhr: SVK 1. gegen SVB 1.  
(Abschiedsspiel Michi Eberhardt)  
ab 16 Uhr gibts Langos  
ca. 17 Uhr: Grußworte  
Vorstellung verschiedener Sportarten  
Durch den Tag führt Markus Balek  
bekannt aus Funk und Fernsehen  
am Abend Schlagerparty

**Sonntag 26. Juni 2022 am Sportgelände SV Kammerstein**

10 Uhr Gottesdienst  
11 Uhr Frühschoppen mit der Kammersteiner  
Blasmusik und Showeinlagen  
ab 11 Uhr Jugendspiele gegen den FCN  
Ausklang des Festes gegen 14 Uhr

An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Bayerisches  
Landesamt  
für Steuern

Bayerische  
Steuerverwaltung





**Duales Studium beim Finanzamt**  
**DIPLOM-FINANZWIRT/IN (FH)**  
(m/w/d)

ansprechend – attraktiv – abwechslungsreich

Anmeldung vom **15.3. – 11.7.2022**  
für ein duales Studium ab **Herbst 2023**  
unter [www.lpa.bayern.de](http://www.lpa.bayern.de)  
[www.steuer.bayern.de/ausbildung](http://www.steuer.bayern.de/ausbildung)



**Die Freien Wähler Kammerstein**  
laden ein zum

**Ausflug ins Freilandmuseum Bad Windsheim**

**Wann?** Samstag, 9. Juli 2022  
**Abfahrt:** 13.00 Uhr am Rathaus Kammerstein  
Fahrt mit einem Bus

Programm:  
**14.30 Uhr**  
Beginn Kinderprogramm: Ziegelwerkstatt  
(Ziegel anfertigen und Dach decken)

Erwachsene können währenddessen das Freilandmuseum  
selbst erkunden oder an einer Führung teilnehmen. Es  
besteht auch die Möglichkeit zur Einkehr in den Biergarten.

**Ab 17.30 Uhr**  
Weinparadiesscheune in Bullenheim

gegen **21.30 Uhr** Rückkunft

Verbindliche Anmeldung für die Fahrt und das  
Kinderprogramm über [info@fw-kammerstein.de](mailto:info@fw-kammerstein.de) oder  
telefonisch unter 09122 7909080.

Kosten Erwachsene: 20 €; Kosten Kind: 5 €

BEZIRK  
MITTEL  
FRANKEN



**»Weißt Du noch?  
Kindheit und  
Jugend in Franken!«**

Filmvorführung  
**»Draurak« – ein Film von Gerhard Weigel**  
Das Dorf Barthelmesaurach in den 1980er Jahren

**Donnerstag, 21. Juli 2022, 18.00 Uhr**  
**im Pfarrhaus Barthelmesaurach**  
Nördlinger Str. 11, 91126 Kammerstein



## Marktplatz

# AZUBI GESUCHT!





## MACH EINE AUSBILDUNG ZUM GÄRTNER<sub>M/W/D</sub> FACHRICHTUNG GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Für die kommenden Ausbildungsjahre ab **September 2022** suchen wir Dich!

Du hast mindestens einen qualifizierten Hauptschulabschluss, bist sehr zuverlässig, möchtest gerne in einem großen Team arbeiten und bist begeistert von Natur und Technik?

Dann nutze die Chance und bewirb Dich mit Deinen aussagekräftigen Unterlagen bei uns!

**Gustav Biedenbacher GmbH**  
Stefan Weschka  
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein  
Telefon: 09122 · 933 86-0  
E-Mail: [info@biedenbacher.de](mailto:info@biedenbacher.de)



# BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau

## Du willst Zahlen bewegen und Massen berechnen?



# WIR SUCHEN!

## ABRECHNER (Teilzeit oder Vollzeit) IM GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU (M/W/D)

**Deine Aufgaben:**  
Selbstständige Abrechnung unserer Projekte in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Bauleiter  
Auswertung und Aufbereitung von Vermessungsdaten  
Technische Unterstützung der Bauleiter

**Dein Profil:**  
erfolgreich abgeschlossenes Studium, Meister- od. Technikerschule im Bereich Landschaftsbau/Vermessungstechnik, eine vergleichbare Qualifikation oder Berufserfahrung in der Abrechnung und Massenermittlung von Baustellen  
Gute Anwendungskennnisse einer CAD Software, eines EDV-Systems aus der Baubranche u. des MS Office-Paketes  
Du arbeitest gerne im Team

**Wir bieten Dir:**  
Modernes Arbeitsumfeld + GPS-Vermessungsgeräte  
unbefristeter Arbeitsvertrag  
attraktive Bezahlung mit Sonderzahlungen



# BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau

**Gustav Biedenbacher GmbH**  
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein  
Telefon: 09122 · 933 86-0  
E-Mail: [info@biedenbacher.de](mailto:info@biedenbacher.de)



Mehr Info's



Die Gemeinde Kammerstein  
(Landkreis Roth, 3.250 Einwohner)  
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

## Verwaltungsangestellten (m/w/d) für das Bürgerbüro unbefristet in Vollzeit oder Teilzeit

### Aufgabenschwerpunkte sind

- Allgemeine Bürgerdienstleistungen
- Tourismus
- Volkshochschule
- Schülerbeförderung
- Gastschulanträge
- Meldewesen
- Pass- und Ausweiswesen
- Telefonzentrale und Poststelle

### Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsangestellte/r oder vergleichbar
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Organisationsvermögen und Belastbarkeit
- verantwortungsbewusstes, engagiertes und selbstständiges Arbeiten
- soziale Kompetenzen (Teamfähigkeit, Kommunikation mit Bürgern, Umgang mit Beschwerden)
- versierter Umgang mit MS-Office sowie gute allgemeine PC-Kenntnisse
- freundliches und zuvorkommendes Auftreten

### Wir bieten Ihnen:

- Ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet.
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) entsprechend Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail bis zum 13. Juni 2022 an die Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein, bzw. [personalamt@kammerstein.de](mailto:personalamt@kammerstein.de).

Telefonisch erreichen Sie uns unter Telefon 09122/9255-14.

Bitte beachten Sie, dass bei schriftlichen Bewerbungsunterlagen keine Rücksendung ohne frankierten Rückumschlag erfolgt. Eine datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird garantiert.

Chancengleichheit ist die Grundlage unserer Personalarbeit. Die berufliche Gleichstellung der Geschlechter ist für uns selbstverständlich. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.



**Hilfe bei Gewalt gegen Frauen und Kinder und für Schwangere in Not:**  
Telefoni горячих ліній для допомоги жінкам та дітям, які постраждали від насильства, та вагітним жінкам, які потребують допомоги:

**HILFETELEFON**  
GEWALT GEGEN FRAUEN  
**08000 116 016**  
[www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

Гаряча лінія для жінок, які постраждали від насильства  
Ми також розмовляємо англійською, польською та російською мовами



**Hilfe-Telefon**  
Sexueller Missbrauch  
Anrufen – auch im Zweifelsfall  
**0800 22 55 530**

Гаряча лінія для допомоги дітям, що постраждали від сексуального насильства  
Ми також розмовляємо англійською



**Hilfetelefon**  
Schwangerschaft in Not – anonym & sicher  
**0800 40 40 020**  
Schwangeren- und Hilfe-Telefon.de

Додаткова лінія для вагітних, які потребують допомоги  
Ми також розмовляємо англійською, польською та російською мовами



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs

Anrufe sind kostenfrei und anonym. Im Notfall Polizei unter 110 anrufen.  
Дзвінки безкоштовні та анонімні. У надзвичайних ситуаціях телефонуйте до поліції за номером 110.



FRANKEN LEHRMITTEL  
MEDIEN-TECHNIK 

Zur sofortigen Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

## Medientechniker (m/w/d)

Quereinsteiger aus artverwandten Berufen möglich!

- ✦ Roh-/Endinstallation von medientechnischen Komponenten und Peripheriegeräten
- ✦ Bau und Vorverkabelung von Technik-schränken 19"
- ✦ Konfiguration und Inbetriebnahme von AV-Systemen
- ✦ Wartung und Reparatur von medien-technischen Anlagen



Lust auf moderne Medientechnik? Dann bewerben Sie sich!  
09178 - 99 818-114 oder [info@franken-lehrmittel.de](mailto:info@franken-lehrmittel.de)

Franken Lehrmittel Medientechnik - Straßberg 4 - 91126 Barthelmesaurach



Die Gemeinde Kammerstein sucht

## Ackerflächen und Grünland

zum Kauf.

Wir bieten faire Preise und zuverlässige Abwicklung.

Kontakt: Gemeinde Kammerstein,  
Tel. 09122-9255-0  
[info@kammerstein.de](mailto:info@kammerstein.de)



## Neue Kurse

Die Kammersteiner Blasmusik startet im Oktober ins neue Unterrichts-jahr 2022/2023 und lädt alle jungen Musikinteressierten zu den verschiedenen Unterrichten ein.

### Blechblasinstrumente, Bongo, Klavier und Keyboard

Sven Weichhahn wird wieder den Blechblasunterricht und auch den Bongounterricht leiten, jeweils montags ab 12 Uhr im Bürgersaal bzw. im Unterrichtsraum der Kammersteiner Blasmusik (Keller des Bürgersaals). Alle Kinder, die gerne Trompete, Tenorhorn, Tuba und andere Blasinstrumente oder Bongotrommeln kennenlernen wollen, können sich direkt bei Sven Weichhahn, Tel.: 09171/856700 oder 0171/4372751, informieren oder anmelden.

Neu ist, dass wir nun auch Klavier- und Keyboardunterricht anbieten. Hier ist ebenfalls Sven Weichhahn Ansprechpartner für alle Interessierten.

### Klarinette und Saxophon

Wer lieber Klarinette oder Saxophon spielen möchte, kann sich bei Michaela Krach, Tel.: 09871/574 oder 0176/57855781, informieren. Sie bietet immer donnerstags nachmittags Termine nach Vereinbarung an. Michaela Krach ist auch für die Jugendgruppe der Kammersteiner Blasmusik zuständig. Hier leitet sie den Gruppenunterricht, der donnerstags ab 18 Uhr im Kammersteiner Bürgersaal stattfindet.

### Schlagzeug

Für Schlagzeugunterricht ist Wolfgang Böhm zuständig. Der Unterricht findet immer dienstags im Unterrichtsraum (Keller des Bürgersaals) statt. Informationen hierzu gibt es unter 09178/905184.

Die Kammersteiner Blasmusik freut sich immer über musikalischen Nachwuchs und lädt alle interessierten Musiker/innen ein, eines oder mehrere Instrumente zu erlernen - oder gerne auch nur mal zum Reinschnuppern vorbeizuschauen. Die Kammersteiner Blasmusik bietet auch Leihinstrumente an.

Richard Heubeck, 1. Vorstand, Tel.: 0179/4648917

Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Werkstatt-Teams suchen wir ab sofort **für unseren Firmensitz in Kammerstein-Haag**



- Werkstattmeister / -mitarbeiter
- Kfz-Mechaniker / Schlosser
- Bau- / Landmaschinenmechaniker

Tiefbau

Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit geregelten Arbeitszeiten und beruflichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung (30 Urlaubstage) mit attraktiver, leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Weihnachts- und Urlaubsgeld) in einem mittelständischen Unternehmen mit kurzen Entscheidungswegen.

### Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

FT FUCHS Tiefbau GmbH  
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag  
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0

[www.ft-fuchs.de](http://www.ft-fuchs.de)



Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Tiefbau-Teams suchen wir ab sofort **für unsere Baustellen im Großraum Nürnberg**



- Bauleiter
- Polier / Vorarbeiter
- LKW- / Baggerfahrer
- Kanal- / Straßenbauer
- Azubis im Tiefbau

Tiefbau

Mitfahrgelegenheiten und tägliche Heimkehr sind gegeben. Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit Entwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung mit leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen.

### Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

FT FUCHS Tiefbau GmbH  
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag  
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0

[www.ft-fuchs.de](http://www.ft-fuchs.de)





## Ihre Gemeinde informiert

### Bürgersprechstunden mit Bürgermeister Wolfram Göll

Die Termine der nächsten Bürgersprechstunden im Rathaus Kammerstein lauten:



#### Juni

Do., 23.06.2022 | 14.00 bis 17.00 Uhr  
Do., 30.06.2022 | 14.00 bis 17.00 Uhr

#### Juli

Do., 07.07.2022 | 14.00 bis 17.00 Uhr  
Do., 14.07.2022 | 14.00 bis 17.00 Uhr  
Do., 21.07.2022 | 14.00 bis 17.00 Uhr  
Do., 28.07.2022 | 14.00 bis 17.00 Uhr

Der Erste Bürgermeister Wolfram Göll und ggf. ein leitender Verwaltungsmitarbeiter erwarten Sie. Vorgesehene Dauer der Unterredungen: etwa 30 Minuten.

Anmeldung und Termin-Vereinbarung unbedingt erforderlich! 09122-9255-0 oder [info@kammerstein.de](mailto:info@kammerstein.de)

Bei den Bürgersprechstunden (und auch sonst) müssen im Kammersteiner Rathaus die Corona-Maßnahmen streng eingehalten werden: Tragen einer FFP2-Schutzmaske, Abstand halten, Hände-Desinfektion usw.  
Gemeinde Kammerstein

## Termine der Müllabfuhr

### Rest-/Biomüll

#### TOUR 1

**Mittwoch, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:**

Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth

#### TOUR 2

**Montag, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:**

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

### Altpapiertonne/Gelber Sack

**Für alle Orte der Gemeinde**

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Kammerstein, Mildach, Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

**Montag, 13. Juni 2022**

**Donnerstag, 14. Juli 2022**

**Montag, 8. August 2022**

### Gartenabfälle

**Container-Standorte durchgehend:**

**Barthelmesaurach, Brennerei**

12. Februar bis 21. November 2022

**Kammerstein, Festplatz**

12. Februar bis 20. Juni 2022

**Volkersgau, Nähe Feuerwehrhaus**

Bedarfsweise wegen Sturmschäden

## Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 23. Juni 2022

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor. Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher Ihre Beiträge zeitnah zu. Adresse: [info@kammerstein.de](mailto:info@kammerstein.de)

### Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,  
Erster Bürgermeister Wolfram Göll

Herstellung:

DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach  
Auflage: 1.550 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein  
Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Herzlichen Dank an das Schwabacher Tagblatt für die Bereitstellung von Berichten und Fotos.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein

## Ferien Sport WOCHEN

KAMMERSTEIN  
8. - 12. AUGUST 2022

**Xund ins Leben**  
FERIENCAMPS FÜR KINDER



### ERLEBNIS SPORT WOCHE in Kammerstein

#### WANN UND WO FINDET DIESE WOCHE STATT?

Diesen Sommer findet in unserer Gemeinde von 8. - 12. August 2022 eine Erlebnis Sport Woche für 6-14 jährige Mädchen und Jungen statt. Betreuung durch Xund ins Leben - Pädagoginnen und Pädagogen gibt es von Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00-17.00 Uhr und Freitag von 9.00-15.00 Uhr. Als täglicher Treffpunkt wird uns der Sportplatz SV Barthelmesaurach dienen.

#### WAS ERWARTET MICH?

Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur & Abenteuer, Fun- & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.

#### WIE KANN ICH MICH ANMELDEN?

Da ein Teil der Kosten von der Gemeinde übernommen wird, ist lediglich ein Elternbeitrag von € 88,- pro Kind zu entrichten. Darüber hinaus wird ein günstiges Mittagessen organisiert.

Die Anmeldung erfolgt online unter:

[www.xundinsleben.com](http://www.xundinsleben.com) -> Ferien camps -> Anmeldung

**ANMELDESCHLUSS:** 30. Juni 2022

**ANMERKUNG:** Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Nähere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt Ferien/FAQs.

Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl. Bei der Durchführung der Ferienwoche wird auf die Covid 19 Verordnungen selbstverständlich Rücksicht genommen.

EINER  
FÜR  
ALLE,  
ALLE  
FÜR  
EINEN



**INKLUSIVE**  
Camp T-Shirt  
Eltern Login



## Termine

### Juni 2022

11.06.22 | 17:00 Uhr

#### Lesung im Garten

Monika Lehner – Mein Garten und mehr ...  
Kunst und Garten Hortus natura et cultura  
Monika Lehner u. Walter Hettich Leitenweg 1  
91126 Kammerstein-Barthelmesaurach  
www.gruenes-echo.de

14.06.22 | 18:45 Uhr

#### Jahreshauptversammlung SPD OV Kammerstein

Gasthaus Gundel, Nördlinger Str. 14,  
91126 Kammerstein-Barthelmesaurach

16.06.22 | 19:30 Uhr

#### Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Kammerstein

Gasthaus „Zum grünen Tal“ Fam. Vitzthum,  
Poppenreuth 5, 91126 Kammerstein

17.06.22 | 19:00 Uhr

#### Kunstpreis Kammerstein 2022 Vernissage

Gemeinde Kammerstein  
Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße 23,

21.06.22 | 18:30 Uhr

#### Jahreshauptversammlung VergissMeinNicht e.V.

mit Neuwahl des Vorstandes  
Gasthaus Gundel in Barthelmesaurach  
91126 Kammerstein

21.06.22 | 19:30 bis 22:00 Uhr

#### Vortrag „Rosen – Schönheit im Garten“

Obst- und Gartenbauverein Kammerstein  
Evang. Gemeindehaus Barthelmesaurach,  
Nördlinger Straße 9, 91126 Kammerstein

23.06.22 | 14:00 bis 17:00 Uhr

#### Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Wolfram Göll

Gemeinde Kammerstein  
Rathaus Kammerstein,  
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein  
Bitte um Anmeldung unter  
barbara.kortes@kammerstein.de

23.06.22 | 19:00 Uhr

#### Kunstpreis Kammerstein 2022 Finissage mit Preisvergabe

Gemeinde Kammerstein  
Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße 23,  
91126 Kammerstein

24.06.22 | 10:00 Uhr

#### Johanni-Kräuter-Wander-Workshop (Kam 18444)

Volkshochschule im Landkreis Roth  
Jakobuskapelle im Heidenberg

24.06.22 | 14:00 Uhr

#### Gemütliches Kaffeetrinken im Naturgarten

Monika Lehner – Mein Garten und mehr ...  
Kunst und Garten Hortus natura et cultura  
Monika Lehner u. Walter Hettich Leitenweg 1  
91126 Kammerstein-Barthelmesaurach  
www.gruenes-echo.de

24.06.22 | 19:00 Uhr

#### Shakti Paqué – Mon mari et moi

Chansons und Lieblingslieder  
aus ihrem Ferienprogramm  
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck  
Heidenbergstraße 8, 91126 Kammerstein  
www.uschiheubeck.de

25.06.22 bis 27.06.22

#### 75 Jahre SV Kammerstein e. V.

SV Kammerstein  
Sportgelände SV Kammerstein e. V.

26.06.22 | 11:00 Uhr

#### Brunch im Naturgarten

Monika Lehner – Mein Garten und mehr ...  
Kunst und Garten Hortus natura et cultura  
Monika Lehner u. Walter Hettich Leitenweg 1  
91126 Kammerstein-Barthelmesaurach  
www.gruenes-echo.de

26.06.22 | 18:00 Uhr

#### Jo Jasper – Liedermacher mit fränkischen Texten

KULTURBarthelmesaurach  
Dorfplatz Barthelmesaurach

28.06.22 | 19:00 Uhr

#### Gemeinderatssitzung

Gemeinde Kammerstein  
Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße 23

29.06.22 | 14:00 Uhr

#### Gemütliches Beisammensein der Senioren

Seniorenteam Kammerstein  
Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein,  
Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

30.06.22 | 14:00 bis 17:00 Uhr

#### Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Wolfram Göll

Gemeinde Kammerstein  
Rathaus Kammerstein,  
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein  
Bitte um Anmeldung unter  
barbara.kortes@kammerstein.de

30.06.22 | 19:00 Uhr

#### Erste Hilfe bei Kindernotfällen Grundkurs (Kam 45002)

Volkshochschule im Landkreis Roth  
Bürgersaal im Bauhof Kammerstein,  
Dorfstraße 27, 91126 Kammerstein

### Juli 2022

01.07.22 bis 04.07.22

#### Kirchweih in Kammerstein

Kärwaboum Kammerstein

01.07.22 | 19:00 Uhr

#### Geheimnisvolle Viola

Julius Naumann (Viola) und  
Ludwig Frank (Klavier)  
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck  
Heidenbergstraße 8, 91126 Kammerstein  
www.uschiheubeck.de

07.07.22 | 14:00 bis 17:00 Uhr

#### Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Wolfram Göll

Gemeinde Kammerstein  
Rathaus Kammerstein,  
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein  
Bitte um Anmeldung unter  
barbara.kortes@kammerstein.de

08.07.22 | 19:00 bis 22:00 Uhr

#### Kammersteiner Musiksommer Jubiläumskonzert 100 Jahre

Posaunenchor Kammerstein  
Gemeinde Kammerstein  
Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße 23,  
91126 Kammerstein

08.07.22 bis 10.07.2022

#### Kirchweih in Günzersreuth

Günzersreuther Kerwaboum und Madli  
Günzersreuth

08.07.22 | 19:00 bis 21:30 Uhr

#### Muddy What? – Blues

Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck  
Heidenbergstraße 8, 91126 Kammerstein  
www.uschiheubeck.de

09.07.22 | 10:00 Uhr

#### Waldbaden Eintauchen in sattes Grün (18449)

Volkshochschule im Landkreis Roth  
Heidenberg bei Neppersreuth,  
Wanderparkplatz

14.07.22 | 14:00 bis 17:00 Uhr

#### Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Wolfram Göll

Gemeinde Kammerstein  
Rathaus Kammerstein,  
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein  
Bitte um Anmeldung unter  
barbara.kortes@kammerstein.de

14.07.22 | 19:00 bis 22:00 Uhr

#### Kammersteiner Musiksommer

Andrea Lipka „Das Schweigen der Männer“  
Gemeinde Kammerstein  
Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße 23,  
91126 Kammerstein

16.07.22 | 10:00 bis 17:00 Uhr

#### Halbtagesfahrt des Obst- und Gartenbauvereins Kammerstein

zur Staudengärtnerei Augustin  
Obst- und Gartenbauverein Kammerstein

16.07.22 | 17:00 Uhr

#### Weinfest des Seniorenteam Kammerstein

Seniorenteam Kammerstein  
Rathaus Kammerstein, Dorfstraße 10,  
91126 Kammerstein

21.07.22 | 14:00 bis 17:00 Uhr

#### Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Wolfram Göll

Gemeinde Kammerstein  
Rathaus Kammerstein,  
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein  
Bitte um Anmeldung unter  
barbara.kortes@kammerstein.de

21.07.22 | 18:00 Uhr

#### Draura – Ein Film von Gerhard Weigel

Berlinale  
Bezirk Mittelfranken  
Evang. Gemeindehaus,  
Nördlinger Straße 11, Kammerstein

21.07.22 | Einlass 18:30 Uhr

#### Kammersteiner Musiksommer „Dorffrocker“

Gemeinde Kammerstein  
Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße 23,  
91126 Kammerstein

28.07.22 | 14:00 bis 17:00 Uhr

#### Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Wolfram Göll

Gemeinde Kammerstein  
Rathaus Kammerstein,  
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein  
Bitte um Anmeldung unter  
barbara.kortes@kammerstein.de

28.07.22 | 19:00 bis 22:00 Uhr

#### Kammersteiner Musiksommer Benefizveranstaltung für die Ukraine Die Schnitzerneggl, die Ratschkattln und das Trio SchmidtEinander

Gemeinde Kammerstein  
Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße 23,  
91126 Kammerstein

31.07.22 | 10:00 Uhr

#### Festgottesdienst

85 Jahre Posaunenchor Barthelmesaurach  
Posaunenchoire Barthelmesaurach,  
Wunsiedel und Kammerstein  
Dorfplatz Barthelmesaurach



Die Veröffentlichung von Terminen  
erfolgt unter Vorbehalt.

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig bei dem jeweiligen  
Veranstalter, ob die Veranstaltung stattfinden wird.